

Chronik 1997

01.01.

Trotz eisiger Kälte, bei minus 16 Grad, treffen sich 370 Laufbegeisterte im Sportforum zum 3. Leipziger Neujahrslauf.

05.01.

Das 5. Internationale Hallenfußballturnier wird erstmals in der Halle 1 des neuen Messegeländes ausgetragen. Vor 8.500 Zuschauern gewinnt der VfB Leipzig mit 4:0 gegen Prag das Finale des Hallenmasters.

08.01.

Auf Wunsch der Leipziger Denkmalpfleger erhält das Glockenspiel aus Meißner Porzellan, das seit 1965 die wertvollen Plastiken am Eingang D verdeckte, nach der Sanierung der Mädlerpassage einen neuen Platz über dem Durchgang zum Messehof.

09.01.

Mit 197 Behandlungsplätzen wird in Probstheida der 35 Millionen DM teure Neubau eines Suchtbehandlungszentrums für Alkohol- und Medikamentenabhängige eröffnet.

13.01.

Die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft eröffnet in der Magazingasse ein Archiv. Seit vier Jahren bemüht sich die Gesellschaft um das Erbe der Frauenrechtlerin, Journalistin und Schriftstellerin, die die meisten ihrer 60 Bücher und Artikel in Leipzig veröffentlicht hat.

13.01.-17.01.

Ordnungs- und Arbeitsamt kontrollieren 32 Imbiss- und Dönerstände in der Stadt. Sieben Angestellte haben keine Arbeitserlaubnis, sechs Beschäftigte können keinerlei Papiere vorweisen und in 30 Fällen wird gegen gewerbe- und lebensmittelrechtliche Bestimmungen verstoßen. Ermittlungsverfahren werden eingeleitet.

14.01.

Friedel Neuber übernimmt die Präsidentschaft der privaten Leipziger Handelshochschule. Der hauptberufliche Vorstandsvorsitzende der Westdeutschen Landesbank Düsseldorf tritt die Nachfolge von Dr. Ludwig Trippen an.

15.01.

Die Leipziger Neuropsychologin Angela D. Friederici, Direktorin des Max-Planck-Institutes der Messestadt, wird für ihre innovativen Untersuchungen zum Wechselverhältnis von Sprache und Gehirn mit dem Leibniz-Preis 1996 geehrt.

16.01.

Eine Studie ergibt, dass es gerechtfertigt ist, Leipzig als "Medienstadt" zu bezeichnen. Jeder zehnte Beschäftigte in der Stadt ist Mitarbeiter eines Rundfunksenders, einer Werbeagentur, eines Umfrage-Instituts, eines Korrespondentenbüros oder einer Zeitung. In knapp 1.000 Firmen dieser Branche sind mehr als 20.000 Menschen, dazu fast 10.000 freie Mitarbeiter beschäftigt.

17.01.

Mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse wird der Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Professor Günter Haase, für sein Engagement bei der Akademie-Erneuerung nach der Wende ausgezeichnet.

18.01.

Nach 15jähriger Schließung öffnet das Traditionslokal "Barthels Hof" in der Hainstraße wieder. Es wird von dem Leipziger Gastronomen Lutz Albrecht geführt. Eigentümer ist die Barthels Hof GmbH und Co KG, gegründet von den zwei Banken, die das Objekt seinerzeit für den inzwischen Pleite gegangenen Immobilienhändler Schneider finanzieren wollten.

22.01.

35. Tagung des Stadtrates

In der Debatte um die Umbenennung des Georgi-Dimitroff-Platzes wird keine Einigung erzielt.

Die Ratsversammlung beschließt, die bereits 1994 festgesetzten Sanierungsziele für das Gelände am Eilenburger Bahnhof fortzuschreiben, zu ergänzen und einen Bebauungsplan zu erstellen.

Der Abriss der König-Johann-Brücke in Plagwitz sowie ihr Wiederaufbau wird beschlossen. Die Stadt erwirbt die Anteile der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig und der Handwerkskammer zu Leipzig an der Entwicklungs- und Sanierungsgesellschaft Leipzig-Plagwitz GmbH (ESGP) zu je 10.000 Mark.

23.01.

Auf rund 1.600 Quadratmetern der Freifläche zwischen Petersstraße und Thomaskirchhof wird der Grundstein für ein Geschäfts-, Wohn- und Bürohaus gelegt. Rund 3.500 Quadratmeter der Grünanlage bleiben erhalten.

24.01.

Der Delitzscher Landrat Michael Czupalla wird zum neuen Präsidenten des VfB Leipzig berufen.

25.01.

Seit 1990 hat die Telekom 22 computergestützte Vermittlungsstellen eingerichtet und schaltet alle Anschlüsse auf diese Technik um. Leipzigs Telefonnetz ist somit komplett digital. Die Investition für das Projekt beträgt 2,5 Milliarden DM.

27.01.

Am Mahnmahl in Abtnaundorf sprechen Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube, der französische Generalkonsul Eugène Berg und Professor Ulrich von Hehl von der Universität Leipzig anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus vor 500 Bürgern mahnende Worte gegen das Vergessen. Anschließend findet eine Kranzniederlegung in der Oberen Wandelhalle des Neuen Rathauses, an der Gedenktafel für die während der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten Stadtverordneten, statt. Leipziger Schüler, die im Vorfeld dem Aufruf zur "Spurensuche in der Geschichte" gefolgt waren, stellen im Festsaal ihre Arbeiten vor, die die Auswirkungen der NS-Diktatur von 1933 bis 1945 dokumentieren.

29.01.

Der Dortmunder Konzern Brau und Brunnen, zu dem die Reudnitzer Brauerei seit 1991 gehört, beabsichtigt die Schließung des Leipziger Standortes. Die 170 Mitarbeiter protestieren gegen die Schließung des Betriebes und finden in der Leipziger Bevölkerung, bei Politikern und Prominenten Unterstützung.

30.01.-02.02.

Etwa 70 Firmen stellen zur 2. Leipziger Hochzeitsmesse im Untergrundmessehaus Hochzeits-Modelle vor. Zu den Höhepunkten des Messesonntags gehört neben Modenschauen der Wettbewerb der Floristen um den schönsten Brautstrauß.

31.01.

In der Neuen Szene hat "Clavigo" Premiere. Goethes Geschichte über eine der Karriere geopfert Liebe wird von Studenten gespielt, die für ihre Darstellung mit sehr viel Beifall bedacht werden.

01.02.

Für den vom 18. bis 22. Juni 1997 in Leipzig stattfindenden Kirchentag werden 16.000 kostenlose Privatquartiere gesucht. Unter dem Motto "Im Stehen schläft man schlecht" beginnt die Auftaktveranstaltung. Schirmherr der Werbeaktion ist der Schauspieler Peter Sodann.

03.02.

Das Projekt "Felsenblume" - die Beratungsstelle für ausländische Bürger - nimmt ihre Arbeit wieder auf. Nach der Streichung von ABM-Stellen war die Tätigkeit im Mai 1996 eingestellt worden.

03.02.

Nach 15monatiger Bauzeit wird die Richtkrone über dem künftigen Dienstleistungs- und Einkaufszentrum, dem Herzstück des "neuen" Leipziger Hauptbahnhofs, aufgezogen.

04.02.

Für drei räuberische Überfälle auf Leipziger Taxifahrer wird ein 30jähriger Mann zu neuneinhalb Jahren Gefängnis verurteilt.

05.02.

Der Studentenkeller Moritzbastei wird 15 Jahre alt. 1973 hatten Studenten begonnen, die im Zweiten Weltkrieg völlig zerstörte und anschließend mit Trümmerschutt verfüllte Moritzbastei, freizulegen.

06.02.

Zwischen Delitzscher und Wittenberger Straße wird nach sechsundzwanzigmonatiger Bauzeit das Wohn-, Einkaufs- und Geschäftsgebäude "Eutritzscher-Zentrum" eröffnet.

08.02.-09.02.

Der einzige Mäusezirkus-Direktor Deutschlands, Gerald Ruppert, feiert mit seinen Nagern und dem Kater "Teufelsbraten" sein 20jähriges Bühnenjubiläum.

08.02.-10.02.

610 Aussteller aus 16 Ländern präsentieren auf dem neuen Messegelände zur 13. Leipziger Modemesse ihre Herbst- und Winter-Kollektionen 1997/98. Parallel zur Modemesse findet zum zweiten Mal die Contracting Leipzig statt. 112 Aussteller aus 18 Ländern bieten unter anderem freie Produktionskapazitäten an.

10.02.

Zur Faschingsfeier auf dem Marktplatz lädt das Förderkomitee Leipziger Karneval ein. Die "Kommunalgarde" eröffnet das bunte Treiben mit Böllerschüssen, Maskottchen "Leila" zündet ein Feuer an. Die rund 100 Narren sorgen mit wenigen, aber wirkungsvollen Aktionen für einen fröhlichen Rosenmontag.

11.02.-12.02.

Nachwuchstüftler aus der Leipziger Region präsentieren beim 6. Regionalwettbewerb "Jugend forscht" ihre Projekte. Unter dem Motto "Wir blicken durch" zeigen 48 junge Forscher im Umweltforschungszentrum Leipzig/Halle an 24 Ständen ihre Neuheiten.

12.02.

36. Tagung des Stadtrates

Die Sondersitzung tagt zum Haushalt 1997. Bereits vor Beginn der Haushaltsdebatte protestieren im Rathaus junge Leipziger gegen die beabsichtigten Einsparungen bei Kinder- und Jugendeinrichtungen. Mit einer Stimme Mehrheit beschließen Leipzigs Stadträte die Aufstockung des Jugendetats um 2,25 Millionen Mark. Da durch diese Aufstockung der Haushalt nicht mehr ausgeglichen ist und sich keine Mehrheit findet, die für einen unausgeglichenen Haushalt votiert, wird die Ratsversammlung abgebrochen.

14.02.

Mit Lebensmitteln, Bekleidung, Decken und Öfen an Bord startet ein Hilfsgütertransport des Deutschen Nothilfedienstes aus Leipzig nach Gorazde. Damit der 20 Tonnen schwere Transport auch starten kann, spenden die Stadtwerke Leipzig 4.000 Mark.

14.02.-19.05.

Aus Anlass des 80. Todestages des Kunstmäzens Fritz von Harck ist im Museum für Kunsthandwerk Leipzig eine Kabinettausstellung zu sehen. Fritz von Harck setzte als Erben seiner Sammlung, die überwiegend deutsches und italienisches Kunsthandwerk präsentiert, schon zu Lebzeiten das Leipziger Museum ein.

15.02.-16.02.

Etwa 50 Aussteller beteiligen sich an der 9. Fachmesse "La Belle" für Friseure und Kosmetiker, die erstmals auf der Neuen Messe stattfindet. Die Mini-Präsentation füllt nur rund ein Fünftel der Messehalle 5 und wirkt dadurch "verloren". Reges Interesse zeigt das Publikum am Wettbewerb von Friseurlehrlingen und jungen Gesellen um den "La Belle"-Pokal.

16.02.

Peter Schreier dirigiert im Gewandhaus Franz Schmidts apokalyptisches Oratorium "Das Buch mit sieben Siegeln". Die Solisten und der MDR-Chor werden begleitet vom MDR-Sinfonieorchester.

17.02.

Vor 9.000 Fans geben die "Backstreet Boys" aus Florida in der Messehalle 7 das erste Konzert ihrer Deutschlandtournee.

18.02.

Der neu gegründete Förderverein "Solarcity Leipzig", dessen Vorsitz der Umweltbeauftragte Holger Tschense übernommen hat, will Solar-Projekte in der Messestadt fördern. An den verschiedenen Arbeitsgruppen sind bisher rund 50 Vertreter von Leipziger Firmen und Institutionen beteiligt.

18.02.

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft Köln hat Bilder und Plastiken westdeutscher Künstler aus den 50er und 60er Jahren im Wert von mehreren Millionen Mark, die den Grundstock der Leipziger Galerie für zeitgenössische Kunst bilden, an Leipzig übergeben. Die Galerie, für die die Herfurthsche Villa am Clara-Zetkin-Park umgebaut wird, soll im Frühjahr 1998 mit einer Ausstellungsfläche von rund 700 Quadratmetern öffnen.

19.02.

37. Tagung des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt, dem bisher unbenannten Platz am Wahrenen Rathaus nach erfolgter Umgestaltung im Herbst 1997, den Namen "Pater-Aurelius-Platz" zu geben.

Leipzig unterstützt den Bund-Länder-Modellversuch "Kinder planen ihren Stadtteil".

Beschlossen wird auch über die Förderung von Projekten von und für Frauen.

Dem Bebauungsplan für die sanierungsbedürftige Berliner Brücke wird zugestimmt.

Mehrheitlich stimmen die Stadträte dem Gesellschaftsvertrag der Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (LVV) zu. Die Gestaltungskonzeption für den öffentlichen Raum der Innenstadt wird bestätigt.

19.02.

Ein 16jähriger wird von der Polizei aufgegriffen, nachdem er von einem Drogendealer Heroin gekauft hat. Bei ihm werden 3,6 Gramm Heroin beschlagnahmt. Der Jugendliche wird wegen unerlaubten Drogenbesitzes angeklagt. Dem Drogenhändler gelingt die Flucht.

19.02.-22.02.

Die Fachmesse Verpackung & Materialfluss ist mit 262 Ausstellern um 80 Prozent besser belegt als 1995, informiert der Geschäftsführer der Leipziger Messe, Ulrich Kromer. Die Ausstellungsfläche ist mit 15.000 Quadratmetern verdoppelt worden.

20.02.

Bei den Landesmeisterschaften in Dresden erringen Tanzpaare des Tanclubs Rot-Weiß Leipzig zweimal Gold und einmal Silber in den Standardtänzen.

21.02.

Der aus dem Amt scheidende Leiter des Wirtschaftsdezernates, Christian Albert Jacke, wird offiziell von Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube verabschiedet. Der Oberbürgermeister nennt als Beispiele für Jackes erfolgreiche Arbeit die Ansiedlung des Quelle-Versandhauses, die Neue Messe und die Gewerbehöfe.

22.02.-02.03.

Erstmals auf dem neuen Messegelände präsentieren rund 700 Aussteller aus 18 Ländern ihre Angebote für "Haus-Garten-Freizeit". Zu den Höhepunkten des ersten Messtages gehört der Wettbewerb der Floristen um die "Bronzene Rose".

24.02.

Aus Anlass seines 71. Geburtstages und in Anerkennung seines Engagements für gutnachbarliche deutsch-polnische Beziehungen erhält der Schriftsteller Erich Loest aus der Hand des polnischen Botschafters Dr. Andrzej Byrt im Neuen Rathaus das Kommandeurskreuz des Verdienstordens der Republik Polen, die höchste polnische Auszeichnung für Ausländer.

24.02.-01.03.

Rund 40 Betriebe aus Ostdeutschland haben im Paunsdorf Center zur Verkaufsausstellung "Ostpro 97" ihre Stände aufgebaut. Die Palette reicht von Lebensmitteln aller Art über Schmuck und Plauener Spitze bis hin zu Motorrädern.

25.02.

Land, Kommune, Bonifatius-Hilfswerk und das Bischöfliche Ordinariat Dresden-Meißen investieren gemeinsam rund 1,2 Millionen Mark in den Um- und Ausbau des katholischen Kindergartens St. Theresia in Leutzsch. Nach der Fertigstellung wird der seit 1930 bestehende Kindergarten über zwei weitere Räume verfügen und 54 statt bisher 45 Kinder aufnehmen können.

27.02.

Nach sechsundzwanzigjähriger Amtszeit verabschiedet sich Kurt Masur aus dem Amt des Gewandhauskapellmeisters. Rund 200 Gäste aus Kultur, Politik und Wirtschaft nehmen an der feierlichen Verabschiedung im Alten Rathaus teil. Ministerpräsident Kurt Biedenkopf, Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube und Thomaskantor Georg Christoph Biller würdigen die Verdienste des Musikers.

28.02.-03.03.

In einer Orchideenschau im Botanischen Garten der Leipziger Universität können Interessierte das Flair der tropischen Pflanzenschönheiten in Augenschein nehmen. 1.500 blühende Gewächse werden - wie in ihrer natürlichen Umgebung - in den Gewächshäusern präsentiert.

01.03.

Auf dem Marktplatz schenkt das Brauhaus zu Reudnitz mehrere Fässer Freibier aus. Damit bedankt sich die Belegschaft bei der Bevölkerung für die Unterstützung im Kampf gegen die Schließung ihres Betriebes.

01.03.

Die Tourist-Information öffnet ihre neue Geschäftsstelle in der Richard-Wagner-Straße 1. Hier sind auch die Gästeführer der Stadt untergebracht.

04.03.

Edith Seitz, seit 1991 Seniorenbeauftragte der Stadt, begeht ihren 60. Geburtstag und wird in den "Ruhestand" verabschiedet.

04.03.-07.03.

Zu der Umweltmesse "Terra Tec" liegen Anmeldungen von 882 Ausstellern aus insgesamt 20 Ländern vor. Zeitgleich mit der Messe findet im Congress Center der Neuen Messe das "Forum globale Umweltmärkte" statt. Sachsens Umweltminister Arnold Vatz (CDU) verleiht den ersten Sächsischen Umweltpreis.

05.03.

Der neu gegründete Verein "Stadtelternrat - Ohne Grenzen" setzt sich für die Interessen der Eltern und Kinder in Kindergärten und -krippen ein. Er will künftig bei allen wichtigen Entscheidungen, ob es um Kindertagesstätten-Schließungen, den Etat für Bastelmaterial oder um Öffnungszeiten der Einrichtungen geht, mitreden.

05.03.

Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Post und Telekommunikation, Paul Laufs, übergibt an Leipzigs Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube die anlässlich des 500jährigen Jubiläums des ersten kaiserlichen Messeprivileges herausgegebene Jubiläumsbriefmarke.

06.03.

In Löbnitz wird das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum "Moritz-Hof" an der Ecke Zwickauer/Johannes-R.-Becher-Straße eröffnet. Es gibt rund 40 Geschäfte, zahlreiche Dienstleister, ein Restaurant und ein Café.

06.03.-09.03.

Eine zehnköpfige Delegation, zu der Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube und IHK-Präsident Rudolf Sommerlatt gehören, reist in die italienische Partnerstadt Bologna. Die Städtepartner werden Erfahrungen bei der Wirtschaftsförderung und der Stadtplanung austauschen sowie über Nahverkehr und Schüleraustausch sprechen.

07.03.

Im ausverkauften Opernhaus findet die Premiere der Oper "Abraum" statt. Die Oper ist das zweite Werk des Dresdner Komponisten Jörg Herchet, der das Stück - das gegen Ende der DDR in einem vom Tagebau bedrohten Ort in der Lausitz beginnt - als "Weg zu Gott hin" sieht.

08.03.

Am Internationalen Frauentag finden Informationsstände von Gewerkschaften, Frauenvereinen, -verbänden und -initiativen regen Zuspruch. Vor dem Capitol verschaffen sich junge Frauen mit Gerassel Gehör, um auf die prekäre Finanzsituation und die Streichung vieler Frauenprojekte hinzuweisen. Ins Allee-Center haben das Referat für Gleichstellung von Frau und Mann und der DGB-Kreisvorstand Leipzig zu einem öffentlichen Forum zum Thema "Erwerbstätigkeit in der Zukunft - auch für Frauen" geladen.

09.03.

Aus Anlass des 300. Geburtstages der "Neuberin" zeigt das Schauspielhaus in der Garderobenhalle eine Ausstellung, die ihr Leben und Wirken dokumentiert. Die Stadt Leipzig nimmt den 300. Geburtstag der Friederike Caroline Neuber zum Anlaß, einen "Caroline-Neuber-Preis" zu stiften.

11.03.

Mit einer Kranzniederlegung auf dem Südfriedhof ehren Freunde, ehemalige Schüler und Wegbegleiter den Dichter und Literaturwissenschaftler Georg Maurer, der heute 90 Jahre alt geworden wäre. Das Literaturinstitut in der Wächterstraße eröffnet ihm zu Ehren eine Gedenkschau und richtet am 15. April ein Wissenschaftssymposium aus.

12.03.

Der Haushaltsausschuss des Bundestages befürwortet einstimmig das finanzielle Engagement des Bundes in Höhe von 30 Millionen Mark für den Neubau des Museums der bildenden Künste in Leipzig.

13.03.

Mit dem bereits ausverkauften Stück "Scherben" wird das Kellertheater "fact" in Barthels Hof eröffnet. Der Saal fasst 80 Zuschauer. Ev Schreiber hat die künstlerische Leitung übernommen. Das Inszenierungskonzept sieht einen Wechsel zwischen Tanz- und Schauspiel vor.

13.03.-19.03.

Auf der diesjährigen Cebit-Messe in Hannover stellt sich die Stadt Leipzig auf dem Stand des Europäischen Anwenderzentrums Kommune und Staat (ENAC) als Referenzanwender für kommunale Software vor.

14.03.-31.03.

Das Gastspiel des Zirkus Probst bietet neben Tierdressuren viele artistische Attraktionen. Neu sind die atemberaubende Schleuderbrettnummer einer Artistengruppe aus Russland und die Vorführung am Todesrad. Am 14. März ist Premiere am Cottaweg.

15.03.

Auf dem Landessportball im Dresdner Kulturpalast werden die "Sportler des Jahres" gekürt. Bei der Wahl der "Sportlerin des Jahres 1996" setzt sich die dreifache Paralympics-Gewinnerin im Schwimmen, Kay Espenhayn vom BSV Leipzig, durch. Die Handballerinnen des VfB Leipzig kommen bei den "Mannschaften des Jahres" auf Platz 1.

15.03.-17.03.

650 Aussteller aus 14 Ländern zeigen zur "CADEAUX" Fachmesse für Geschenk- und Wohnideen Dekoratives aus Glas, Porzellan und Keramik, daneben Spielwaren, Papeterie, Hobby- und Bastelzubehör, Floristikartikel sowie Uhren und Schmuck. Die Messegesellschaft registriert eine Steigerung der Besucherzahl von elf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

17.03.-25.03.

In der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses ist die Ausstellung "Die baltischen Länder - Nachbarn in Europa" zu sehen. Schautafeln, zusammengestellt von Historikern aus Litauen, Lettland und Estland, zeigen die nationalen Eigenheiten der baltischen Staaten.

18.03.

Die Leipziger Sehschwachenschule "Wladimir Filatow" - eine von nur zwei Einrichtungen dieser Art im Freistaat - feiert ihr 70jähriges Bestehen. Rund 100 Mädchen und Jungen lernen derzeit an dieser Einrichtung.

19.03.

38. Tagung des Stadtrates

Detlef Schubert wird zum neuen Beigeordneten für Wirtschaft gewählt. Er tritt sein Amt am 1. Mai 1997 an.

Die Stadt beabsichtigt, die beim Ordnungsamt angemeldete Demonstration der NDPD am 1. Mai 1997 sowie alle Gegendemonstrationen zu verbieten.

Die Stadträte stimmen dem Baubeschluss für den Schwimmhallenneubau in Grünau, verbunden mit dem Ausbau der Alten Salzstraße, zu.

Der Haushaltplan der Stadt Leipzig für 1997 wird mit einem Volumen von 2,5 Milliarden DM verabschiedet. Eine Deckungslücke von rund 1,7 Millionen DM soll aus der sogenannten Deckungsreserve finanziert werden, die sich dadurch auf 2,8 Millionen DM verringert.

19.03.-21.03.

Zur Premiere der Messe für gebrauchte Maschinen "ReTec" kommen 191 Aussteller aus 10 Ländern. Eine gleiche Messe gibt es zur gleichen Zeit in Jakarta in Indonesien. Via Satellit und mit Hilfe der technischen Ausrüstung der Neuen Messe ist es möglich, daß die 180 Aussteller ihre Exponate zeitgleich vorstellen und Teile des fachlichen Rahmenprogramms über eine direkte Konferenzschaltung nach Jakarta übertragen werden.

19.03.-23.03.

Auf der Gästeliste zu "Leipzig liest", dem literarischen Rahmenprogramm der Leipziger Buchmesse mit rund 400 Veranstaltungen, stehen die Namen vieler bekannter Schriftsteller und Autoren. Im Großen Gewandhaussaal findet am 19. März die feierliche Eröffnung der Buchmesse statt. Den diesjährigen Länderschwerpunkt Baltische Staaten vertritt die lettische Autorin Mara Zalite. Zum 30. Mal ist die Ausstellung "Schönste Bücher aus aller Welt" zu sehen. An den Vorausscheidungen haben sich 30 Länder mit rund 540 Büchern beteiligt.

21.03.

Am Antirassismus-Tag empfängt Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube im Neuen Rathaus ausländische Bürger zu einem Gespräch. Die etwa 20 geladenen Frauen und Männer sprechen über die schlechte Integration von Ausländern und über die Schwierigkeiten, Vorurteile ihnen gegenüber abzubauen.

21.03.

Auf dem Ostermarkt im Salzgäßchen werden an 35 Ständen Osterschmuck, Keramik, Osterkarten, Geschenkpapier, Süßwaren, Eier sowie Blumen, Pflanzen, Trockengestecke und Korbwaren präsentiert.

21.03.

Ein unter dem Namen "Verein Thomaskirche - Bach 2000" neu gegründeter Förderverein wird die Sanierung der Thomaskirche unterstützen. Nach Angaben der Kirchengemeinde St. Thomas-Matthäi sind rund 15 Millionen Mark erforderlich. Die Arbeiten sollen bis zum 28. Juli 2000, dem 250. Todestag Johann Sebastian Bachs, abgeschlossen sein.

22.03.

Im Turmzimmer des Neuen Rathauses begeht der Verein "Forum zur Aufklärung und Erneuerung" sein fünfjähriges Jubiläum. Kay-Michael Schultz von der Behörde des Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zieht Bilanz über Personalüberprüfungen im öffentlichen Dienst in Sachsen. Europa-Abgeordneter Wolfgang Ullmann referiert über Tribunale als Mittel der Aufarbeitung von DDR-Vergangenheit.

23.03.

Erstmals in Ostdeutschland und nur in Leipzig gastiert das Wiener Opernball-Damenensemble im Gewandhaus. Auf dem Programm stehen Werke der Strauß-Dynastie sowie Kompositionen von Lehár bis Monti.

26.03.

Die Kulturstiftung Leipzig startet eine Spendenaktion, mit deren Erlös ein Denkmal für den Herbst '89 auf dem Nikolaikirchhof errichtet werden soll. Ziel ist es, die "Nikolaisäule" am 9. Oktober 1999 der Öffentlichkeit zu übergeben.

26.03.

Im Beisein von Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube wird das 1903/1904 im Jugendstil errichtete Leutzscher Rathaus nach aufwendiger Sanierung als zentrales Verwaltungsgebäude des Stadtbezirkes Alt-West offiziell wiedereröffnet.

26.03.

Eine Gasexplosion zerstört das Verwaltungsgebäude des Lindenauer Friedhofs. Eine 46jährige Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung wird dabei getötet, fünf Personen werden mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser eingeliefert, drei weitere von Rettungsärzten ambulant versorgt. Beim Verlegen einer Wasserleitung ist es zur Beschädigung eines Gasrohres gekommen.

27.03.

Monika Geppert, die Direktorin der Musikalischen Kömodie feiert ihren 65. Geburtstag. Seit sechs Jahrzehnten ist sie mit dem Theater eng verbunden.

28.03.

In Leipzig rückt die Feuerwehr zu mehr als 140 Einsätzen aus. Das Orkan-Tief "Sonja" bringt Baugerüste, Schornsteine und Zäune zum Einstürzen. Mehrere Straßen müssen aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Personenschäden sind nach Polizeiangaben nicht zu beklagen.

28.03.-30.03.

Der vom Verein "Friedensweg" organisierte "6. Leipziger Fahrradostermarsch" führt in diesem Jahr nach Berlin. Mit der Tour soll ein Zeichen des Protestes gegen die Militärpolitik der Bundesrepublik gesetzt werden. In Berlin ist eine Abschlussdemonstration geplant.

30.03.-31.03.

Bei kühlem, regnerischem und stürmischem Wetter begehen die Leipziger das Osterfest. Auf dem Markt wird die historische Ostermesse abgehalten. Im Clara-Zetkin-Park hat der Osterhase des Ibis-Hotels 50.000 Ostereier versteckt. Der Zoo ist ebenfalls voll auf Ostern eingestellt und hält für alle kleinen Besucher eine Überraschung bereit. In allen Kirchen finden Gottesdienste statt.

31.03.

10.000 Besucher registriert die Rennbahn am Scheibholz zum Aufgalopp der 130. Saison. Im dritten Rennen können wegen der langen Wartezeiten an den 35 Wettschaltern nicht alle Wettscheine abgegeben werden. Der Wettumsatz bleibt mit 202.342 Mark weit hinter den Erwartungen zurück.

01.04.

Hörbehinderten steht in Leipzig wieder ein betreuender Fachdienst in der sozialen Beratungsstelle der Augsburger Lehm- und Ziegelbau Gesellschaft in der Körnerstraße zur Verfügung. Die Gesellschaft ist auch der Träger der Einrichtung. Hörbehinderten wird hier kostenlos Hilfe zuteil bei Problemen im Sozial- und Arbeitsumfeld.

01.04.

Im Stadtgeschichtlichen Museum ist eine Schaufensterausstellung unter dem DDR-Motto "König Kunde kauft im Konsum" mit 18 Werbeplakaten und Alltagsgegenständen aus den fünfziger Jahren zu sehen.

02.04.

In der erweiterten Thomas-Müntzer-Siedlung in Knauthain wird der Grundstein für den Bau des ersten Eigenheimviertels auf städtischem Terrain gelegt. Insgesamt 600 Wohnungen sollen entstehen, die ersten 45 Häuser werden von Mitgliedern des Deutschen Siedlerbundes in Gruppenselbsthilfe errichtet.

03.04.

In den Arbeitsämtern des Regierungsbezirkes Leipzig sind bis Februar 12.531 Lehrstellenbewerber registriert. Den Suchenden steht aber lediglich ein Angebot von 4.788 Ausbildungsplätzen gegenüber. Um das Defizit zu verringern, schließen sich Kammern, Arbeitsämter, Oberschulamt und Regierungspräsidium zu einer Gemeinschaftsinitiative "Lehrstellen 1997" zusammen.

05.04.

Vor 1.100 begeisterten Zuschauern in der überfüllten Sporthalle Brüderstraße gewinnen die Leipziger Handballerinnen mit 33:21 Toren das Rückspiel gegen ZRK Sombor Dunav und ziehen damit in das Europapokal-Finale ein.

05.04.-13.04.

Zum siebenten Mal findet die Messe "Automobil International" in Leipzig statt. 420 Anbieter aus 26 Länder stellen ihre aktuellen Modelle vor, darunter 25 Deutschland-Premieren.

06.04.

Im Sportforum am Glockenturm kämpfen beim 1. Lauf zum Leipziger Mountainbiker-Cup 1997 die Asse um den Tagessieg. Bei der Finanzierung des überregionalen Radsport-Ereignisses ist man nach dem Ausstieg der AOK als Titelsponsor allein auf Gelder des Sport- und Bäderamtes angewiesen.

08.04.

Bei der bisher größten Razzia gegen Schwarzarbeit in Sachsen kontrollieren Mitarbeiter des Arbeitsamtes und der Stadt 450 Bauleute auf der Großbaustelle Hauptbahnhof. Es werden 26 ausländische Bauarbeiter festgestellt, die keine Arbeitserlaubnis für Deutschland besitzen oder falsche Papiere zeigen. Gegen sieben inländische Firmen soll wegen illegaler Beschäftigung von Ausländern ermittelt werden.

08.04.

Als neuer Direktor der Musikschule "Johann Sebastian Bach" tritt der 39jährige Frank-Thomas Mitschke aus Paderborn seinen Dienst an. Er wurde im Dezember 1996 vom Stadtrat für das Amt bestätigt, um das sich bei einer bundesweiten Ausschreibung 50 Interessenten beworben hatten.

10.04.

Auf dem Parkplatz des Paunsdorf Centers wird die größte Skater-Anlage im Raum Leipzig freigegeben.

11.04.

Im Zentrum des Neubaugebietes Grünau, in der Stuttgarter Allee, öffnet der neue Stadteilladen. Der erste Stadteilladen, der aus Anlass des 20jährigen Bestehens des Stadtteils im vergangenen Jahr eingerichtet worden war, musste zwischenzeitlich wegen Auslaufen des Mietvertrages geschlossen werden.

12.04.

Die Leipziger Stadtbibliothek begeht den 320. Jahrestag ihrer Gründung.

14.04.

Mitarbeiter des Grünflächenamtes finden bei Aufräumarbeiten auf dem Spielplatz Thonberg einen Plastemüllsack, der eine Selbstladepistole vom Kaliber 7,65 Millimeter, ein Pump-Gun Winchester, eine Maschinenpistole und ausreichend Munition enthält.

15.04.

Für rund 35 Millionen Mark lässt die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) die Ringbauten am Roßplatz und in der Windmühlenstraße mit 400 Wohnungen und 20 Ladenlokalen, zu denen auch das traditionsreiche Ring-Café gehört, sanieren. Da das Wohnensemble unter Denkmalschutz steht, sind bei der Sanierung von den Baufirmen viele Auflagen zu erfüllen.

15.04.

Vor den Augen zahlreicher Besucher stürzt sich eine 40jährige Frau von der Zwischenplattform des Völkerschlachtdenkmals in die Tiefe und ist sofort tot.

16.04.

39. Tagung des Stadtrates

Die Stadträte beauftragen die Verwaltung, bis zum 31. Juli die Möglichkeit der Umwandlung der Volkshochschule in einen Eigenbetrieb zu prüfen.

Außerdem soll die Verwaltung Möglichkeiten der Privatisierung der gewerblichen Unternehmen des Friedhofsamtes untersuchen und feststellen, ob das KOMM-Haus an einen freien Träger übergeben werden kann.

Für einige Schulen beschließt der Stadtrat die Schließung, weitere werden zur Schließung empfohlen. Vor Beginn der Sitzung protestieren Leipziger Schüler mit Plakaten, Spruchbändern und Trillerpfeifen gegen die beabsichtigte Schließung ihrer Schulen.

Die Ratsversammlung spricht sich für ein Demonstrationsverbot der NPD zum 1. Mai aus.

16.04.

Tier des Jahres 1997 ist der Moschusbock, ein etwa dreieinhalb Zentimeter langer grünmetallisch bis kupfern gefärbter Käfer. Mit der Wahl des Auewaldtieres wollen Umweltamt und Mitglieder des Naturschutzbundes alljährlich darauf aufmerksam machen, dass Tiere und Auewaldpflanzen geschützt und erhalten werden müssen.

17.04.

Die erste Solarschule der neuen Bundesländer wird in Leipzig vom Bund der Energieverbraucher mit Unterstützung der Stadtwerke Leipzig ins Leben gerufen. Sie bildet Berater und Fachberater für thermische Solaranlagen aus.

17.04.-19.04.

Bildungseinrichtungen, einheimische Unternehmen, Krankenkassen und andere öffentliche Einrichtungen informieren auf einer Info-Börse im Paunsdorf Center junge Leute über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, geben ihnen Anregungen zur Berufswahl und praktische Tips zur Bewerbung.

18.04.

Mit einem Festkonzert im Großen Saal des Gewandhauses begeht das Max-Klinger-Gymnasium ein dreifaches Jubiläum: Der Jugendchor wird 25, der Max-Klinger-Chor 15 und der Kinderchor fünf Jahre alt. Die Chöre werden seit ihrer Gründung von Frank Hirsch, Musiklehrer der Max-Klinger-Schule, geleitet.

19.04.-11.05.

Leipzigs Schausteller feiern in diesem Jahr das 500. Jubiläum der Kleinmesse und wollen dem Publikum deshalb besondere Attraktionen bieten. Sechs Neuheiten, darunter ein Frisbee und ein Saurier-Park, sollen neben Karussells und Fahrgeschäften möglichst viele Besucher anlocken.

21.04.-24.04.

Unter dem Motto "Leipzig - europäische Drehscheibe des Welthandels - Herausforderung und Tradition" richtet das World Trade Center (WTC) Leipzig zum ersten Mal in Deutschland den Weltkongress der World Trade Center Association aus.

24.04.

Der Schauspieler Fred Delmare feiert seinen 75. Geburtstag. Mit Nebenrollen in "Nackt unter Wölfen" und "Die Legende von Paul und Paula" wurde Fred Delmare bekannt.

24.04.-27.04.

In fünf Hallen des alten Messegeländes bietet die ARD-Fernsehlotterie vier Tage lang Unterhaltung. Es ist die erste große Publikumsveranstaltung, die die ARD-Fernsehlotterie "Goldene 1" in ihrer über 40jährigen Geschichte in einem neuen Bundesland ausrichtet.

26.04.

7.000 Zuschauer sehen sich das Profi-Boxduell in der Messehalle 7 auf dem alten Messegelände zwischen Axel Schulz aus Frankfurt/Oder und Jorge Valdes aus den USA an, das über die Zukunft der Schwergewichtler entscheidet. Axel Schulz gelingt ein souveräner Punktsieg im Aufbaukampf gegen Jorge Valdes.

26.04.

Förderschüler und ihre Eltern fordern in einer Unterschriftensammlung die Gleichbehandlung bei der Vergabe von Zeugnissen. Bisher werden Förderschüler benachteiligt, da sie trotz Mittelschullehrplans und identischer Prüfung ein Zeugnis mit dem Aufdruck " Zeugnis für Förderschüler" bekommen.

30.04.-30.06.

In der Parkanlage des Städtischen Klinikums St. Georg wird eine Freiluftausstellung mit Kunstobjekten eröffnet. Es werden Plastiken, Einzelobjekte sowie Boden- und Wandreliefs von insgesamt acht in- und ausländischen Bildhauerinnen gezeigt.

01.05.

Zu den 20.000 Teilnehmern der zentralen Mai-Kundgebung des DGB Sachsen auf dem Leipziger Sachsenplatz sprechen IG-Metall-Vorsitzender Klaus Zwickel und SPD-Vorsitzender Oskar Lafontaine. Zuvor haben die Teilnehmer eine Menschenkette um den Leipziger Ring gebildet. Ein Großaufgebot von 4.500 Polizisten verhindert die befürchteten Zusammenstöße zwischen linken und rechten Extremisten.

03.05.

Leipzig begeht den Welttag der Pressefreiheit der in diesem Jahr unter dem Motto "Meinungsfreiheit - Medienfreiheit - Verantwortung" steht, mit einem Forum im Ratsplenarysaal des Neuen Rathauses. Experten aus Bonn, Warschau, New York und Berlin halten Vorträge.

04.05.

Unter dem Motto "Hoch hinaus" veranstalten die Kirchgemeinden am Connewitzer Kreuz ihr 6. Straßenfest.

05.05.

Der Leipziger Behindertenverband organisiert anlässlich des Europäischen Antidiskriminierungstages eine Demonstration, die sich vor allem gegen bauliche Barrieren richtet. Viele öffentliche Gebäude, wie die Alte Börse oder Specks Hof, werden saniert, ohne einen Zugang für Rollstuhlfahrer zu berücksichtigen.

05.05.

Leipzigs Jazz-Saxophonist Michael Breitenbach erhält das erstmals vergebene Leipziger Jazz-Nachwuchsstipendium, das mit 12.000 DM dotiert ist und durch die Marion-Ermer-Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur in Sachsen und Thüringen finanziert wird.

06.05.

Gemeinsam mit dem Freundeskreis Schillerhaus und weiteren Initiativen setzt sich der Bürgerverein Gohlis für die Sanierung des Schillerhauses ein und hat für diesen Zweck bereits 115.000 DM gesammelt. Auch die Stadt stellt 300.000 DM für die denkmalgerechte Renovierung der Gedenkstätte bereit.

07.05.

Die Frauenbibliothek "Monalies" kann zu eingeschränkten Öffnungszeiten wieder genutzt werden. Sie war im Februar geschlossen worden, weil Stadt und Land den Betreibern Projektmittel und Personalstellen gestrichen hatten. Da inzwischen nur ein Teil der Mittel genehmigt wurde, soll eine neue Bibliotheksordnung mit höheren Gebühren helfen, den finanziellen Engpass zu überwinden.

08.05.-13.07.

Das Museum der bildenden Künste zeigt in der Ausstellung "Reisen in den Süden" mehr als 100 Aquarelle, Zeichnungen und Gemälde von Paul Klee.

09.05.-11.05.

Seit 1992 ist der Blumen- und Keramikmarkt vor dem Alten Rathaus zur Tradition geworden. Gärtner, Floristen und Handwerker - insgesamt über 60 Anbieter aus der Region - verkaufen hier ihre Produkte und wollen damit für einheimische Erzeugnisse werben.

10.05.

Erstmals findet das Bürgerfrühstück in der Peterskirche statt. Zu der Veranstaltung laden Superintendent Dr. Johannes Richter und ein Kreis von Initiatoren ein. Bei einem Imbiss haben Leipziger Bürger Gelegenheit, zwanglos mit Prominenten ins Gespräch zu kommen. Leitthema des Treffens ist die Frage "Wie viel Gemeinschaft braucht der Mensch?"

11.05.

Vor 4.200 Zuschauern verpassen in der ausverkauften Messehalle 7 die Handballerinnen des VfB gegen Istocknik Rostow den Europapokalsieg.

13.05.

Im Beisein des russischen Botschafters in Bonn, Wladislaw Terechow, wird in der Leipziger Kohlgartenstraße ein Deutsch-Russisches Handelshaus eröffnet, das erste in ganz Deutschland. Ziel des Handelshauses ist es, russischen Firmen beim Markteinstieg in Deutschland und Europa zu helfen.

13.05.-14.05.

Zum Deutschen Ingenieurtag des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), der unter dem Motto "Technik und Kommunikation ohne Grenzen" steht, werden im Congress Center der Neuen Messe rund 1.300 Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft erwartet. Der VDI, der größte technisch-wissenschaftliche Verein Europas, veranstaltet alle zwei Jahre ein solches Forum.

14.05.

40. Tagung des Stadtrates

Für eine Belebung der Städtepartnerschaft mit Bologna wird der aus dem Jahre 1962 stammende Städtepartnerschaftsvertrag erneuert.

Die Stadträte beschließen, dass unter dem Namen "L-Komm" die kommunalen Unternehmen eine gemeinsame Gesellschaft für Telekommunikation gründen, um in diesem Bereich Datenverbindungen und Dienstleistungen anzubieten.

Einstimmig verabschiedet die Ratsversammlung den Jugendhilfeplan der Stadt. In ihm sind Fachstandards und Kriterien für die einzelnen Leistungsangebote festgeschrieben.

Für den Bau der "Parkstadt 2000" im Baugebiet "Portitz-Süd" wird der Bebauungsplan beschlossen.

14.05.

Im Technikcenter in der Zschortauer Straße versammeln sich 120 Schüler, Auszubildende und Studenten zu einem internationalen Jugendtreffen mit Teilnehmern aus Tschechien, Polen, Lettland und der Slowakei. Das Jugendtreffen, das parallel zum Deutschen Ingenieurtag 1997 stattfindet, ist ein erster Beitrag zur Vorbereitung der Expo 2000 in Hannover.

15.05.

Mit einem offenen Brief an das Bonner Innenministerium protestiert der Stadtrat gegen die Pläne zur Schließung des Leipziger Instituts für Geodäsie und die Konzentration auf den Standort Frankfurt am Main.

17.05.

In der Südsakristei der Thomaskirche eröffnen der ehemalige Superintendent Friedrich Magirus und der Vorsitzende der Bachgesellschaft, Professor Martin Petzold, die Ausstellung "Bach und die Bibel".

18.05.-19.05.

Zum 125. Jubiläum der "Leipziger Pferdeisenbahn" wird am Johannisplatz die feierliche Eröffnung des Bahnbetriebes nachgestellt.

21.05.-23.05.

Rund 90 Pressereferenten von Stadtverwaltungen aus ganz Deutschland diskutieren in Leipzig über kommunale Öffentlichkeitsarbeit. Das Seminar wird von der Konferenz städtischer Pressereferenten veranstaltet und vom Deutschen Städtetag unterstützt.

22.05.

Der Leipziger Synagoralchor begeht sein 35jähriges Bestehen. 1962 von Werner Sander, dem damaligen Oberkantor der Jüdischen Gemeinde, gegründet, erwarb sich der Chor durch musikalische Qualität allgemeines Ansehen. Dass auch Sänger nichtjüdischer Konfession und Herkunft dem Chor angehören, ist einmalig in Europa.

23.05.

Auf dem traditionsreichen Gelände von Löhr's Garten weihen die Sächsische Landesbank und die Sparkasse eines der modernsten Bankgebäude Deutschlands ein. Das neue Bankenzentrum verfügt insgesamt über 1.300 moderne Dienstleistungsarbeitsplätze.

24.05.

In Halle bestätigt der Hauptausschuss des Deutschen Turner-Bundes, dass Leipzig Austragungsort des Deutschen Turnfestes im Jahre 2002 sein wird.

26.05.

Der neue Besitzer der Königshaus-Passage, Howard Kroch, ein Enkel des Leipziger Bankiers Hans Kroch, beginnt mit der Sanierung der Königshaus-Passage. Wichtige Details der Passage erhalten bereits jetzt einen neuen Farbanstrich, andere erforderliche Arbeiten sollen kontinuierlich folgen.

28.05.

Erstmals ist - anlässlich des Kirchentages - für Leipzig, Halle und das Umland ein Tarif- und Verkehrsverbund perfekt. Neben der Deutschen Bahn sind die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB), die Hallesche Verkehrs AG (Havag) und örtliche Busunternehmen daran beteiligt, insgesamt 17 Firmen. Abgestimmte Fahrpläne sichern bis in die Nacht, dass die Teilnehmer des Kirchentages ihre Quartiere erreichen.

28.05.-30.05.

Der 74. Deutsche Fürsorgetag auf dem Gelände der Alten Messe wird unter dem Leitthema "Integration fördern - Ausgrenzung verhindern" veranstaltet. Da der Fürsorgetag nur für Fachvertreter bestimmt ist, findet unter dem Motto "Soziales Leipzig - Integratives Leipzig" ein "Markt der Möglichkeiten" statt, der gleichzeitig mit dem 6. Tag der Begegnung für behinderte und nichtbehinderte Menschen ausgerichtet wird.

29.05.-01.06.

Mit einem viertägigen Fest wird Leipzigs jüngste Passage, der "Strohsack" zwischen Nikolai- und Ritterstraße eingeweiht. Insgesamt 29 Fachgeschäfte, sieben Gastronomieeinrichtungen, Dienstleistungsfirmen, ein Supermarkt und das Kabarett "Funzel" haben sich hier eingemietet.

30.05.

Ein Gedenk- und Benefizkonzert mit dem Universitätschor, dem Pauliner Barockensemble und bekannten Solisten im Alten Rathaus erinnert an die Sprengung der Paulinerkirche im Jahre 1968. Zugleich startet der Paulinerverein eine Spendenaktion. Der Erlös soll zur Rettung der Epitaphien der ehemaligen Universitätskirche beitragen.

31.05.-01.06.

Über 300 in- und ausländische Kleinkünstler - Musiker, Puppenspieler, Zauberer, Trommler und Jongleure - verwandeln die Innenstadt während des 9. Straßenmusikfestivals in eine große Bühne und ziehen das Publikum mit faszinierenden Kunststücken und mitreißender Musik in ihren Bann.

01.06.

118 Athleten nehmen an dem ersten Leipziger Hochhauslauf teil. Im Universitäts-Hochhaus müssen die Läufer 31 Stockwerke mit insgesamt 691 Stufen überwinden. Der 27jährige Holger Munkelt und die Ukrainerin Tanja Semjonowa erklettern sich mit ihrem Sieg ein Ticket zum jährlich stattfindenden Empire-State-Building-Lauf nach New York.

01.06.

Im agra-Park starten das Jugendamt der Stadt und der Kultur- und Umweltpark agra e.V. anlässlich des Internationalen Kindertages ein Kinderfest. Behinderte und nichtbehinderte Kinder verbringen den Tag gemeinsam im Schloss Schönefeld. Hier wird ein neuer Spielplatz eingeweiht, der auch für kleine Rollstuhlfahrer geeignet ist.

01.06.-08.06.

Während der 2. Jüdischen Woche dokumentieren Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen und Diskussionsrunden, welchen bedeutenden Anteil jüdische Mitbürger an der Entwicklung Leipzigs hatten. Mit einem Festgottesdienst in der Synagoge in der Keilstraße, der zu den Höhepunkten der Jüdischen Woche zählt, begeht die Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig ihr 150jähriges Bestehen.

03.06.

Vor dem Siemens-Werk in Stötteritz protestieren mehr als 300 der 530 Mitarbeiter gegen den geplanten Abbau von 142 Stellen. Nach der Protestdemonstration vertagt der Konzern-Vorstand den Arbeitsplatzabbau auf unbestimmte Zeit.

03.06.-06.06.

Über 100 Experten aus sechs Ländern erörtern auf dem Alzheimer-Kongress an der Universität den Stand der Forschung und deren klinische Anwendung bei der bisher unheilbaren Krankheit. Aufgrund der Zunahme der Erkrankungen sehen die Experten ein gesellschaftliches Problem heranwachsen.

05.06.-08.06.

Das alljährlich vom Ökolöwen organisierte Ökofest wird um die Leipziger Umwelttage erweitert. Als Auftakt wird der weltweite Umwelttag am 5. Juni genutzt. Am 8. Juni werden die Leipziger Aktionstage, die unter dem Motto "Global denken - lokal handeln" stattfinden, mit der Ökofete im Clara-Zetkin-Park abgeschlossen.

05.06.-24.08.

Im Naturkundemuseum ist eine Sonderausstellung unter dem Titel "Natur begreifen" zu sehen, die aus Anlass des 27. Evangelischen Kirchentages konzipiert wurde. Anders als in "normalen Ausstellungen" ist es hier erwünscht, dass Exponate berührt werden. Blinden Besuchern wird so der Zugang zu einer Ausstellung ermöglicht. Alle Objekte werden auf Pulten präsentiert, um auch für Rollstuhlfahrer erreichbar zu sein.

06.06.-27.09.

Im Kroch-Haus wird eine Ausstellung eröffnet, die in besonderer Weise die Geschichte der Universität berührt: Die Kunstwerke der Universitätskirche St. Pauli. Gezeigt werden Fotos der 1968 gesprengten Kirche, erhalten gebliebene und restaurierte Plastiken sowie weitere Teile der Innenausstattung aus dem 14. bis 18. Jahrhundert. Ursprünglich bis zum 9. August geplant, wird die Ausstellung aufgrund regen Zuspruchs verlängert.

07.06.-08.06.

125 Aussteller beteiligen sich an der zweitägigen pharmazeutischen Fachmesse "Interpharm".

08.06.

Eine der ältesten Kindertagesstätten der Stadt, das "Hildegardstift" in der Jonny-Scheer-Straße, feiert sein 80jähriges Bestehen.

09.06.

Das erste Leipziger Lufttaxi gehört zum Flugunternehmen "Lips Flugdienst", bietet fünf Passagieren Platz, startet und landet in Brandis und soll Ziele in ganz Europa anfliegen.

10.06.

Unter dem Leitspruch "Leben ist Streben" steht eine Gedenkveranstaltung aus Anlass des 95. Todestages der Pädagogin, Publizistin und bekannten Frauenrechtlerin Auguste Schmidt (1833-1902). Die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft und die Gemeinschaft deutsch-österreichischer Künstlerinnen (GEDOK) veranstalten im Haus des Buches ein Podiumsgespräch zum Thema "Frauenbildung und Frauenfortbildung aus historischer und aktueller Perspektive".

11.06.

41. Tagung des Stadtrates

Die Ratsversammlung beschließt die Umbenennung des Georgi-Dimitroff-Platzes zum 1. Januar 1998. Einen geeigneten Vorschlag zur Umbenennung muss die Stadtverwaltung umgehend vorlegen.

Der Stadtrat stimmt dem Finanzierungskonzept für die Umgestaltung des Augustusplatzes zu. Die Abgeordneten beschließen, die aus dem Vergleich der Stadt Leipzig mit den Energielieferanten RWE/WESAG dem städtischen Haushalt zufließenden Mehreinnahmen von 45 Millionen DM wie folgt aufzuteilen: 23,4 Millionen DM werden für zusätzliche Investitionsmaßnahmen verwendet, die restlichen Gelder bilden eine Rücklage für den Haushalt 1998.

Für die Baumaßnahmen Berliner Brücke bewilligt die Ratsversammlung 5,5 Millionen DM. Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube informiert die Ratsversammlung über die finanzielle Situation der Leipziger Messe.

11.06.

Mit einer Gedenktafel an seinem langjährigen Wohn- und Atelierhaus sowie mit der Ausstellung "Max Schwimmer - Studien und Skizzen" in der Stadtbibliothek wird des Malers, Grafikers und Illustrators Max Schwimmer (1895-1960) gedacht.

12.06.

In der ehemaligen Iskra-Gedenkstätte in der Probstheidaer Russenstraße wird die erste langfristige Ausstellung zum Thema "Bürgerbewegung Ende der 80er Jahre in Leipzig" eröffnet. Der Verein Archiv Bürgerbewegung e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Stadtgeschichtlichen Museum die Ausstellung ermöglicht. Gezeigt werden zahlreiche Schilder und Transparente von den Montagsdemos. Zudem sind Flugblätter, Fotos und Filme aus der DDR-Zeit zu sehen, welche die Arbeit der Opposition dokumentieren.

14.06.

Aus organisatorischen Gründen findet der 21. Leipzig-Marathon nicht in der City statt. Start und Ziel befinden sich am Zentralstadion. Die Strecke bietet den Läufern im Auewald einen Rundkurs über zehn Kilometer. Unter den 147 Teilnehmern siegt der Berliner Klaus Goldammer vor den Leipzigern Michael Asberger und Michael Voss.

14.06.-15.06.

Auf dem Ostfriedhof können jetzt auch Moslems ihre letzte Ruhestätte finden. Als erste Stadt in Ostdeutschland legt Leipzig ein Grabfeld an, wo die Gläubigen nach islamischem Brauch begraben werden können.

16.06.

Leipzig beteiligt sich an dem bundesweit ausgeschriebenen Klimaschutz-Wettbewerb der Kommunen. Die Stadt wird sich um den Titel "Bundessieger Klimaschutz" mit einer Klima-Zwischenbilanz bewerben, die das Umweltamt derzeit zusammenstellt.

17.06.

Im Gedenken an die Opfer des Aufstandes vom Juni 1953 legen Bürger und Mitglieder der Ratsversammlung und des Bundestages an der Gedenktafel in der Beethovenstraße Kränze nieder. Am Abend lädt der Bund der Stalinistisch Verfolgten e. V. zu einer Gesprächsrunde mit Teilnehmern des Aufstandes und Zeitzeugen in das Neue Rathaus ein.

18.06.

Friedrich Magirius bekommt das Kommandeurkreuz des Verdienstordens der Republik Polen vom Botschafter der Republik Polen in Deutschland, Dr. Andrzej Byrt, verliehen. Damit werden die persönlichen Verdienste des ehemaligen Stadtpräsidenten um das deutsch-polnische Versöhnungswerk gewürdigt.

18.06.-22.06.

Sachsens Ministerpräsident Kurt Biedenkopf und Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube eröffnen den ersten gesamtdeutschen Kirchentag, der unter dem Motto "Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben" steht. Trotz des Regens versammeln sich 14.000 Christen vor dem Alten Rathaus.

18.06.-07.09.

102 Veranstaltungen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen stehen auf dem Programm des 6. MDR-Musiksommers. In Leipzig beginnt das Kulturfestival mit einer Uraufführung von Udo Zimmermanns "Ich bin eine rufende Stimme" in der Peterskirche. Mit 50.000 Besuchern ist der diesjährige Musiksommer der erfolgreichste in der Geschichte des Klassikfestivals.

20.06.

Eine Spende von 100.000 Mark sammeln die Teilnehmer des Kirchentages für sächsische Arbeitslose. Die Kollekte der 46 Eröffnungsgottesdienste geht an die Koordinierungsgruppe Kirchlicher Erwerbsloseninitiativen im Freistaat. Die Spenden der zahlreichen Abendmahlsgottesdienste erhält die Hallesche Jugendwerkstatt "Bauhof", die sozial benachteiligten Jugendlichen Arbeit und Ausbildung bietet. Die Gelder, die beim Schlussgottesdienst gesammelt werden, sollen der Versöhnungsarbeit zwischen palästinensischen und israelischen Schulen dienen.

21.06.

Zum Abschluss des "Medea"-Projekts findet in der Neuen Szene die Premiere der Theaterfassung von Christa Wolfs Roman "Medea. Stimmen", in der Inszenierung von Intendant Wolfgang Engel, statt. Am Vormittag liest die Dichterin aus ihrem Text.

22.06.

Mit einem Gottesdienst im Zentralstadion, zu dem 90.000 Gläubige kommen, geht der 27. Deutsche Evangelische Kirchentag in Leipzig zu Ende. Der Erfurter Alt-Probst Heino Falcke stellt die Hoffnung auf Gerechtigkeit und Frieden in den Mittelpunkt seiner Predigt. Erstmals seit Jahrzehnten singen der Thomanerchor Leipzig und der Kreuzchor Dresden gemeinsam. Kirchentagspräsident Rainer Meusel und Generalsekretärin Margot Käßmann danken Bürgern und Kirchengemeinden für die Gastfreundschaft.

24.06.

15 obdachlose Männer bauen in der Knauthainer Nimrodstraße unter baufachlicher und sozialpädagogischer Betreuung ein Wohnhaus in Lehmbauweise. Die Idee für das Vorhaben stammt vom Verein für sozialpädagogische und psychosoziale Hilfen, einem von fünf Vereinen, die der Sächsischen Lehm-Bau-Gruppe angehören. Gemeinsam mit der Stadt wurde das Konzept entwickelt. Finanziert wird das Projekt über einen Kredit der Sächsischen Aufbaubank.

25.06.

In der Grimmaischen Straße wird das Hansa-Haus als Teil des Gebäudekomplexes Specks Hof offiziell eingeweiht. Es bietet 2.300 Quadratmeter Verkaufsfläche in drei Etagen. Die Bauherren investierten in Neubau und Sanierung 100 Millionen Mark. Der Jugendstil-Innenhof und die Meißner Keramikverkleidung wurden detailgetreu erneuert.

26.06.-29.06.

400 Experten aus 48 Ländern nehmen an dem Kongress zur Stadtökologie auf der Neuen Messe, der vom Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle ausgerichtet wird, teil. Themen der Veranstaltung sind der Umgang mit Trinkwasser und Abwasser, die Nutzung von innerstädtischen Flächen sowie Mobilität und Verkehr.

28.06.

Nach 40 Jahren Kabarett - 39 davon bei der Leipziger Pfeffermühle - geht Hanskarl Hoerning in den Ruhestand. Nach seiner letzten Vorstellung feiert das Publikum den Kabarettisten und Autor mit stürmischem Beifall. Die Pfeffermühle ernennt ihn zum Ehrenmitglied.

29.06.

Der Kinderchor der Leipziger Oper feiert im Kellertheater mit seinem ersten Musical "Alice im Wunderland" Premiere. Das von Opernhaus-Regisseur Günter Lohse vorlagengetreu in Szene gesetzte Stück findet unter den Zuschauern großen Anklang.

01.07.

Nach zweijährigen Verhandlungen ist Seehausen mit den Gemeinden Göbschelwitz und Hohenheida/Gottscheina nun Ortsteil von Leipzig.

02.07.

Etwa 500 demonstrierende Metallarbeiter spannen ein 1.100 Meter langes Band vom Leipziger Regierungspräsidium bis zum Rathaus. Das Band enthält die Forderungen der Gewerkschafter und die Namen der noch bestehenden Unternehmen der Branche. Diese Namen symbolisieren die 1.100 Arbeitsplätze in der Metallindustrie der Region Leipzig, die von ehemals 60.000 heute noch existieren.

03.07.-04.07.

Anlässlich seines 20jährigen Bestehens veranstaltet das Sportmuseum in der Friedrich-Ebert-Straße "Tage der offenen Tür". Neben Führungen durch den Fundus und die im Objekt eingerichtete Schausammlung gibt es verschiedene Veranstaltungen für Schulklassen, bei denen Sport und Spiel sowie graphisches und bildnerisches Gestalten im Vordergrund stehen.

04.07.-12.07.

150 Filme aller Genres werden anlässlich des 2. Internationalen Festivals des Jungen Films auf den Leinwänden von naTo, Schaubühne Lindenfels und Capitol gezeigt. Aus 50 internationalen Filmhochschulen sind Spiel- und Dokumentarfilme, Animations- und Experimentalfilme zu sehen.

06.07.-21.09.

Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen erleben die Besucher des 2. Kultur- und Konzertsommers in Grünau. Den musikalischen Auftakt gibt das Jugendsinfonieorchester der Musikschule "Johann-Sebastian-Bach" in der Rotunde des Allee-Centers. Für die kleinen Besucher verspricht die Märchennacht, die vom 6. zum 7. September stattfindet, Spannung. Mit der Wiederaufführung der Rocksinfonischen Suite "Grün-AU" findet der Grünauer Konzertsommer seinen Abschluss.

07.07.

Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube empfängt drei Leipziger Mitglieder der Wanderburschenvereinigung "Freie Vogtländer", die nach gut drei Jahren in ihre Heimatstadt zurückgekehrt sind. Als Geschenk erhalten die jungen Männer einen Bierkrug und die "Heimschreibung" nach Leipzig.

08.07.

Fünf politisch motivierte Entlassungen aus der Nachwendezeit werden vom Bundesverfassungsgericht aufgehoben. Zwei ehemaligen Informellen Mitarbeitern (IM) und drei ehemaligen Schul-Parteisekretärinnen wird damit der Rückweg in den öffentlichen Dienst geebnet. Der Erste Senat erklärt, dass Positionen oder Funktionen für sich allein eine Kündigung in der Regel nicht rechtfertigen können und betont die Notwendigkeit einer Einzelfallprüfung.

10.07.

Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport feiern den Auftakt der Veranstaltungsreihe "Rendezvous im Zoo" der Leipziger Volkszeitung, dem vier weitere Veranstaltungen folgen werden. Stargast des Abends ist die italienische Schauspielerin Gina Lollobrigida. Der Auftakt für die Tombola zugunsten des Robbenbeckens bringt 6.000 DM ein.

11.07.

Renate Drucker, 1950-1970 Leiterin des Universitätsarchivs und Vorsitzende der Ephraim-Carlebach-Stiftung, ist die erste Ehrenbürgerin der Universität Leipzig. An ihrem 80. Geburtstag erhält die Professorin die Auszeichnung aus den Händen von Rektor Cornelius Weiss.

11.07.

In der Lindenauer Birkenstraße eröffnet das Advena-Hospiz, das Menschen in der letzten Phase ihres Lebens - dem Sterben - Beistand und Betreuung gewährt.

11.07.

Herbert Blomstedt, ab 1. Januar 1998 Gewandhauskapellmeister, feiert seinen 70. Geburtstag.

12.07.

Mit einer Jubiläumsfeier begeht das Jugendorchester Leipzig sein 40jähriges Bestehen. 1957 als Fanfarenzug an der 31. Schule in Probstheida gegründet, hat der Klangkörper inzwischen viele Preise bei seinen Auftritten im In- und Ausland erhalten.

12.07.

Die überlebensgroße Statue Kaiser Maximilians I., der Leipzig 1497 das Messeprivileg verlieh, bezieht nach achtjähriger Abwesenheit wieder ihre Nische auf der Ostseite des Städtischen Kaufhauses.

12.07.-13.07.

Leipzigs Stadtverwaltung reagiert auf die angespannte Situation auf dem Ausbildungsmarkt und bildet 83 Lehrlinge zusätzlich aus. In diesem Jahr beginnen 219 junge Leute eine Ausbildung bei der Stadt, 119 in der Verwaltung und 100 in den Eigenbetrieben.

13.07.

In und vor der Moritzbastei feiert die Deutsch-Französische Gesellschaft in Leipzig den französischen Nationalfeiertag.

14.07.

Das Stadtinformationssystem DALI gehört zu einem Programm der Europäischen Union, wurde gemeinsam von neun europäischen Städten entwickelt und aus Mitteln der EU gefördert. Gespeist ist die Datenbank mit allen aktuellen Hinweisen zur Stadt, wie Informationen zu Wirtschaft, Tourismus und Kultur. Auch über Öffnungszeiten und Serviceangebote städtischer Ämter wird informiert.

15.07.

Das Referat für Gleichstellung der Stadt stellt Medienvertretern im Neuen Rathaus eine CD-Rom zur Chancengleichheit von Frau und Mann in Leipzig vor. Dem interaktiven Nachschlagewerk sind unter anderem diverse Rechtsgrundlagen, statistische Erhebungen sowie ein Überblick über Frauenprojekte und -vereine zu entnehmen.

16.07.

In der Connewitzer Windscheidstraße eröffnet der Verein "Halle 5" einen Jugendclub. In den Abendstunden können sich hier Schüler, Lehrlinge und arbeitslose junge Leute treffen, miteinander reden oder gemeinsam Hausaufgaben erledigen.

16.07.

42. Tagung des Stadtrates

Im Zusammenhang mit der Eingemeindung Seehausens werden 22 Straßen umbenannt, 16 in Seehausen und 6 in Leipzig.

Einstimmig verabschieden die Abgeordneten die Planung für die Entwicklung des Kommunalwaldes Leipzigs bis zum Jahr 2003.

Nach der notariellen Beurkundung des Gesellschaftervertrages für die neu gegründete Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbh (LVV) und der Anmeldung im Handelsregister beschließt die Ratsversammlung eine außerplanmäßige Bereitstellung von einer Million DM als Stammkapital.

18.07.

Kurt Masur, ehemaliger Gewandhauskapellmeister und jetziger Leiter des New Yorker Philharmonieorchesters, begeht seinen 70. Geburtstag.

18.7.-20.07.

Dem 500. Jahrestag der Privilegierung aller drei Messen durch Kaiser Maximilian I. sind in Leipzig zahlreiche Veranstaltungen gewidmet. Am 18. und 19. Juli findet eine interdisziplinäre Konferenz "500 Jahre Messeprivileg" der Universität statt. Im Stadtgeschichtlichen Museum eröffnet die Jubiläumsschau "Leipzig - Stadt der Wa(h)ren Wunder". Auf dem neuen Messegelände lassen sich Hunderte Philatelisten den Sonderstempel "500 Jahre Messeprivileg durch Kaiser Maximilian I." auf Briefe, Karten und Messe-Sondermarken drücken.

18.07.-28.08.

Stargast zur Eröffnung der 1. Leipziger Sommerfilmtage am 18. Juli im Werk II ist der Schauspieler Fred Delmare, der zu später Stunde auch auf der Leinwand in "Matulla und Busch" zu sehen ist.

20.07.

In Mockau wird der neu gestaltete "Platz des 20. Juli 1944" eingeweiht. Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube enthüllt im Rahmen eines feierlichen Aktes eine Erinnerungstafel zum Gedenken an die Beteiligten und Opfer des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus und der Verschwörung des 20. Juli 1944.

23.07.

Heftige Gewitter und wolkenbruchartige Regenfälle führen zu Überschwemmungen von Kellern und Straßen. Unter der Eisenbahnbrücke in der Wurzner Straße wird das Hochwasser für einen Fußgänger fast tödlich, als er die Straße schwimmend überqueren will. 35 Liter Regenwasser pro Quadratmeter gehen in Stötteritz nieder, die Hälfte der monatlichen Niederschlagsmenge.

24.07.

Yehudi Menuhin dirigiert im Gewandhaus ein Benefizkonzert zugunsten der Hannelore-Kohl-Stiftung. Das Konzert bringt einen Erlös von mehr als 200.000 Mark für die Stiftung, die Forschungen zur Rehabilitation Hirnverletzter fördert.

25.07.

Der Bowlingtreff am Leuschnerplatz feiert sein 10jähriges Bestehen.

30.07.-03.08.

Rund 70 Ballonfahrer nehmen an der "3. Saxonia International Balloon Fiesta" am Löbniger Silbersee teil. Zu den Höhepunkten des Spektakels zählen zahlreiche Ballon-Wettbewerbe, ein Höhenfeuerwerk und das größte Ballonglühen Deutschlands.

01.08.

Frigga Dickwach übernimmt das Amt der Seniorenbeauftragten der Stadt Leipzig. Die 54jährige, die im Sport- und Soziologiebereich an der hiesigen Universität arbeitete, kümmert sich nun um die Belange älterer Bürger und will an die Arbeit ihrer Vorgängerin Edith Seitz anknüpfen.

01.08.-03.08.

Für das 3. Beach-Volleyball-Turnier verwandeln 1.000 Tonnen feinsten Sand, den Sachsenplatz in einen überdimensionalen Sandkasten. Drei Tribünen bieten rund 1.000 Zuschauern Platz.

03.08.

Auf der Festwiese am Zentralstadion findet das Open-Air-Konzert des Megastars Michael Jackson statt. 60.000 Fans feiern den Pop-Star an diesem Abend. 20 sächsische Kinder sind stolz, mit dem Star auf der Bühne tanzen zu dürfen.

07.08.

In den beiden Leipziger Asylbewerberunterkünften werden Lebensmittelgeschäfte eingerichtet, in denen die Flüchtlinge mit Berechtigungsscheinen einkaufen können. Darauf haben sich Vertreter der Stadt und der Asylbewerber geeinigt. Vorangegangen waren Proteste gegen die Versorgung mit Lebensmittelpaketen

07.08.-17.08.

Die "Classic Open" auf dem Markt bieten die Werke von Tschaikowsky, Mozart, Puccini und Bach, von namhaften Klangkörpern gespielt und von Stars gesungen, auf einer 16 Quadratmeter großen Videowand. Außerdem gibt es am 15. August per Videowand ein Wiedersehen mit der britischen Rock-Legende Queen und den Mitschnitt einer Pink-Floyd-Show. Gastronomische Einrichtungen sorgen für das leibliche Wohl.

08.08.-19.08.

Das Ordnungsamt der Stadt Leipzig hat für die Zeit vom 8. bis 19. August ein generelles Verbot für Veranstaltungen erlassen. Es wird befürchtet, dass es im Zusammenhang mit dem 10. Todestag des Hitler-Stellvertreters Rudolf Heß zu Versammlungen und Aufmärschen kommt.

09.08.-11.08.

Zur Leipziger Modemesse und Fachveranstaltung "Contracting" präsentieren nur 550 Unternehmen, gegenüber 610 im Februar, ihre Erzeugnisse. Anstelle der renommierten Firmen mit weltbekannten Marken sind diesmal mehr unbekannt Anbieter aus den USA, Taiwan, der Slowakei und Indien vertreten.

10.08.

Die Laurentiuskirche in der Leutzscher William-Zipperer-Straße begeht den 600. Jahrestag ihrer Weihe. Anlässlich des Jubiläums gibt es bis in den Herbst hinein zahlreiche Veranstaltungen.

13.08.

Mit dem Bau einer symbolischen Mauer mit der Aufschrift "13. August 61 - Kein Vergessen" neben dem Alten Rathaus gedenkt die Junge Union der Toten an der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze.

14.08.

Intendant Udo Zimmermann sagt den 5. Leipziger Opernball, der für den 25. Oktober geplant ist, aus Kostengründen ab.

16.08.-17.08.

In Großschocher-Windorf feiert die Apostelgemeinde ihr 780. Kirchweihfest und die 100jährige Verbindung der Gemeinden Großschocher und Windorf.

16.08.-02.09.

Um zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen, startet die Leipziger Volkszeitung (LVZ) gemeinsam mit dem Arbeitsamt eine Lehrstellen-Offensive. In einem "Steckbrief" können sich Jugendliche in der Zeitung mit Foto und persönlichen Daten vorstellen. Am Ende der Aktion wird aufgerechnet, daß sich über 300 junge Leute mit ihrem "Steckbrief" präsentieren konnten. Leipziger Firmen stellen 35 zusätzliche Ausbildungsplätze bereit.

24.08.

Zum "Gewandhaustag" musizieren Mitglieder des Gewandhausorchesters und die Gewandhauschöre in den innerstädtischen Passagen, am Thomaskirchhof, vor und in der Alten Handelsbörse sowie auf dem Naschmarkt und im Hof des Paulaner-Palais. Zum Abschluss des Tages gibt das Gewandhausorchester unter der Leitung von Robert Hanell ein Konzert auf dem Markt.

27.08.

Das Neubaugebiet Paunsdorf begeht seinen 10. Jahrestag. Unter dem Motto "Mein Paunsdorf lebt mit mir" wollen Bürgerinitiativen und Vereine gemeinsame Projekte in Angriff nehmen, z.B. einen Abenteuerspielplatz, Grünflächen und eventuell eine Markthalle. Die Initiatoren haben sich zum "Stammtisch zehn Jahre Neu-Paunsdorf" zusammengeschlossen. Am 13. und 14. September feiern die Paunsdorfer ein großes Stadtteilstfest.

30.08.-01.09.

Die italienische Filmdiva Sophia Loren eröffnet auf der Neuen Messe feierlich die Uhren- und Schmuckmesse "Midora". Rund 500 Aussteller aus 23 Ländern zeigen ihre Kollektionen.

01.09.

Uwe Scholz ist neuer Direktor an der Ballettschule der Oper Leipzig. Er wird vom Opernintendanten Udo Zimmermann in sein neues Amt eingeführt.

01.09.

Das Kabarett "Sanftwut" ist von Connewitz in die Mädlerpassage umgezogen und spielt zum ersten Mal in seiner neuen Spielstätte.

03.09.

In der Karl-Heine-Straße wird das neue Leipziger Domizil des 5. Strafsenats des Bundesgerichtshofes in Anwesenheit von Bundesjustizminister Edzard Schmidt-Jortzig und Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube offiziell eingeweiht.

03.09.

Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube gibt bekannt, dass er am 30. Juni 1998 aus seinem Amt ausscheiden wird.

04.09.-06.09.

Auf dem internationalen Symposium unter dem Thema "Jugend (&) Kultur - eine Herausforderung für die europäischen Städte?" setzen sich Kulturpraktiker, -wissenschaftler und -verwalter mit den gewandelten kulturellen Bedürfnissen junger Menschen auseinander.

06.09.

Mit Unterstützung der Stadt Leipzig veranstaltet die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) den 6. Leipziger Gesundheitsmarkt. Über 70 Vereine, Verbände und Institutionen sowie das Leipziger Gesundheitsamt, die Abteilung Gesundheitsförderung, die Behindertenhilfe und die Suchtberatungsstellen sind mit Informationsständen zur gesunden Lebensweise vertreten.

06.09.-08.09.

Auf der Fachmesse für Geschenk- und Wohnideen "Cadeaux" präsentieren 562 Anbieter aus 15 Ländern Geschenke von Glas bis Keramik über Kunsthandwerk bis hin zum Souvenir. 60 Studenten stellen ihre Arbeiten zum Design-Wettbewerb Anteprema aus, den die Messe zum ersten Mal ausgeschrieben hat.

06.09.-12.10.

23 der bekanntesten Karikaturisten, Grafiker und Pressezeichner aus dem deutschsprachigen Raum stellen in der ehemaligen Leipzig-Information 150 Arbeiten aus. Der Leipziger Cartoonist und Ausstellungsorganisator Andreas J. Mueller plant, die "Karticartoon" ab 1999 als Bienale der satirischen Zeichnung fortzuführen.

07.09.

Im Gebäude der 82. Grundschule in der Alten Salzstraße in Grünau weiht Bischof Joachim Reinelt vom Bistum Dresden-Meißen das neue Maria-Montessori-Schulzentrum ein.

09.09.

Die Leipziger Kulturstiftung verleiht dem langjährigen Gewandhauskapellmeister und Gründungsmitglied der Stiftung, Kurt Masur, die Ehrenpräsidentschaft. Friedrich Magirus, Präsident der Kulturstiftung Leipzig, hält die Laudatio auf den Geehrten.

12.09.-14.09.

166 Aussteller der Immobilienmesse '97 aus Deutschland, Österreich und Spanien erwarten im Messehaus am Markt die Besucher. Auf einer gegenüber dem Vorjahr um ein Viertel vergrößerten Fläche zeigen 33 Fertig- und Massivhaushersteller ihre Produkte.

14.09.

Anlässlich des 130jährigen Bestehens der Galopprennbahn im Scheibholz, finden bereits am 12. September acht offene Rennen mit 80 Startern statt. Besucher haben an diesem Tag freien Eintritt. Am 13. September werden noch einmal neun Rennen veranstaltet. Höhepunkt ist der mit 50.000 Mark dotierte Jubiläumspreis.

17.09.

43. Tagung des Stadtrates

Die Mehrheit der Ratsmitglieder stimmt dem Finanzierungsbeschluss für den Bau der 3,6 Kilometer langen Start- und Landebahn Nord auf dem Flughafen Leipzig/Halle zu.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Prioritätenprogramm zu erarbeiten, in dem die Rangfolge der Sanierung kulturhistorisch und städtebaulich wichtiger Gebäude festgelegt wird. Auch gärtnerische Anlagen, Denkmäler u.ä. sollen darin enthalten sein.

1999 soll in Leipzig die bereits vieldiskutierte Ausstellung "Vernichtungskrieg - Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944" gezeigt werden.

17.09.-20.09.

Bundeswirtschaftsminister Günter Rexrodt und Leipzigs Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube eröffnen die BIK '97. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, Handwerker, kommunale Betriebe und der öffentliche Dienst finden hier individuelle Lösungen zur Optimierung ihrer Geschäftsprozesse.

19.09.

In der Stammerstraße 11 weiht Bischof Joachim Reinelt vom Bistum Dresden-Meißen das neue Gebäude des St. Benno-Verlages ein. Der einzige katholische Verlag in den neuen Bundesländern gibt die Wochenzeitschrift "Tag des Herrn" heraus und veröffentlicht jährlich rund 30 Neuerscheinungen und Nachauflagen.

20.09.-21.09.

Mehr als 3.000 Rassehunde sind auf der 2. Internationalen Rassehunde-Zuchtschau auf dem agra-Gelände zu bewundern. Neben der Ausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Informationen rund um die Vierbeiner.

22.09.-05.10.

Im Rahmen des Europäischen Jahres gegen Rassismus organisieren Vereine, Verbände, Kirchen und Institutionen und städtische Ämter anlässlich der "Interkulturellen Wochen" 140 Veranstaltungen. Höhepunkte sind ein großes Interkulturelles Fest am 28. September, ein Menschenrechtsforum am 30. September und der "Tag des Flüchtlings" am 3. Oktober 1997.

25.09.

Die Thomaner feiern mit ihrem Kantor Georg Christoph Biller, Eltern und Gästen das Richtfest für den Anbau am Alumnat. Der rund sechs Millionen Mark teure Bau wird Übungsräume, eine Krankenstation sowie Wohn- und Schlafräume beherbergen.

27.09.

Im Passagenkreuz Specks Hof/Hansahaus findet der 1. Leipziger Hofball statt. Mit diesem Ball feiert die Grundstücksgesellschaft Specks Hof die Fertigstellung des Bauensembles.

27.09.-05.10.

Mit einem historischen Zeremoniell wird das 19. Marktfest eröffnet. Mehr als 500 Händler bieten ihre Waren an. Neu ist, dass der Leipziger Buchmarkt, der ebenfalls zum 19. Mal stattfindet, mit integriert ist. 43 sächsische Verlage stellen sich am 4. Oktober vor.

29.09.

In der Anton-Zickmantel-Straße 41 wird ein neues Ausbildungszentrum für den Küchen- und Hauswirtschaftsbereich in Betrieb genommen. Rund 110 junge Leute erhalten hier eine Ausbildung in der Hauswirtschaft, in den Berufen Diätassistent/-in und Koch/Köchin sowie eine sozialpädagogische Betreuung.

01.10.

Sachsens Wirtschaftsminister Kajo Schommer (CDU) und Jürgen Heyer (SPD) aus dem Verkehrsressort Sachsen-Anhalts geben am Hauptbahnhof der Messestadt den Baustart für die neue S-Bahn-Linie Leipzig-Halle. Nach der Fertigstellung der Trasse im Jahre 2001 sollen auf der neuen Strecke Schnellbahnen im 20-Minuten-Takt verkehren und täglich rund 35.000 Pendler die Schnellverbindung nutzen.

01.10.-31.12.

Im Museum der bildenden Kunst wird die Sonderausstellung "Lust und Last. Leipziger Kunst seit 1945" gezeigt. Eine repräsentative Auswahl bedeutender Werke der Malerei und Grafik stehen hier exemplarisch für das Kulturschaffen in der ehemaligen DDR. Zuvor war die Ausstellung auch in anderen deutschen Städten u.a. in Nürnberg zu sehen.

02.10.-05.10.**21. Leipziger Jazztage**

Mit drei großen Konzerten in der Oper und zahlreichen kleineren Veranstaltungen in der Moritzbastei, der Reformierten Kirche, im Polnischen Institut sowie im Völkerschlachtdenkmal, bieten die 21. Leipziger Jazztage ein umfangreiches Programm.

03.10.

Michail Gorbatschow hält am "Tag der Deutschen Einheit" im Rahmen einer Gala im Gewandhaus vor 2.000 Gästen einen Vortrag. Initiiert wurde die Veranstaltung durch den Verein "Wir für Leipzig" e.V., in dem prominente Leipziger vertreten sind.

08.10.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Zoomalschule investieren die Mitglieder 400 Arbeitsstunden in ein Riesenbild am alten Raubtierhaus.

08.10.

An der stark befahrenen Karl-Tauchnitz-Straße/Ecke Haydnstraße fordert eine Aktionsgemeinschaft: "Sichere Wege in den Park".

09.10.

Auch in diesem Jahr erinnern zahlreiche Veranstaltungen an den Tag im Herbst 1989, an dem rund 70.000 Menschen auf dem Leipziger Ring für demokratische Veränderungen demonstrierten. Mit Friedensgebeten, Konzerten, Foren und anderen Veranstaltungen gedenken Hunderte Leipziger der Ereignisse der friedlichen Revolution.

09.10.

Mit einer Gedenkveranstaltung und einer Kabinettausstellung im Alten Rathaus erinnert die Stadt an den berühmten Baumeister Hieronymus Lotter anlässlich seines 500. Geburtstages. Gleichzeitig verleiht die Kulturstiftung Leipzig zum dritten Mal den Hieronymus-Lotter-Preis für Denkmalpflege.

10.10.

Während einer Festveranstaltung im Alten Rathaus vergibt Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube erstmals die Ehrenmedaille der Stadt Leipzig. Die Auszeichnung erhalten u.a. der Vorsitzende der Israelitischen Religionsgemeinde Leipzig Aron Adlerstein, Siegfried Schmutzler, als Studentenpfarrer in Leipzig 1957 inhaftiert, und Roswitha Maria Schröter, seit 1987 Oberin des Diakonissenhauses.

11.10.

Unter dem Motto "Aufbruch zur Demokratie" stellen Ämter der Stadtverwaltung ihre Leistungen vor. In diesem Jahr sind das vor allem die Ämter und Referate, die gemeinsam mit Vereinen und Initiativen, Bürger im höheren Lebensalter betreuen.

Am Abend findet im Neuen Rathaus das 3. Leipziger Bürgerfest - eine Mischung aus Musik, Tanz, Unterhaltung und kulinarischen Genüssen - statt. Künstler und Leipziger Gastronomen sorgen auf fünf Etagen für ein festliches Ambiente.

13.10.

In der Sommerfelder Straße weiht Bischof Volker Kreß ein neues evangelisches Studienhaus mit fast 100 Räumen ein. Es ist vorwiegend für Studierende der evangelischen Theologie gedacht. Zehn Prozent der Plätze sind Studenten aus Ost- und Südosteuropa vorbehalten.

14.10.

Im Güterverkehrszentrum Leipzig (GVZ) wird der Gleisanschluss an das Netz der Deutschen Bahn AG in Betrieb genommen. Das Terminal für den kombinierten Ladungsverkehr soll nicht wie vorgesehen im nächsten Jahr, sondern erst 1999 in Betrieb gehen.

15.10.

44. Tagung des Stadtrates

Die Stadt Leipzig tritt dem Zweckverband "Kommunales Forum Südraum Leipzig" bei. Der Stadtrat stimmt der Satzung zu, die Aufgaben und Ziele des neugegründeten Zweckverbandes für den öffentlichen Personennahverkehr im Raum Leipzig regelt. Mehrheitlich befürworten die Abgeordneten den Beitritt der Stadt zum Dachverein Mitteldeutsche Straße der Braunkohle.

Zu Ehren des 250. Todestages von Johann Sebastian Bach wird die Stadt das Bach-Fest der Neuen Bachgesellschaft vom 21.7. bis 28.7.2000 veranstalten.

Ab 1. Januar 1998 werden die Pachten für die kommunalen Kleingartenflächen erhöht.

15.10.

Ruedi Baur, Leiter der Fachklasse Design an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig, ist neuer Rektor der Schule.

15.10.

Jördis Hollnagel, Studentin der Journalistik und Psychologie an der Leipziger Universität, erhält den mit 5.000 DM dotierten Wolfgang-Natonek-Preis. Der Preis, benannt nach dem ersten freigewählten Studentenratsvorsitzenden nach dem Krieg, wird jährlich vom Universitäts-Förderverein verliehen.

16.10.-26.10.

Zum siebenten Mal präsentiert die Leipziger Volkszeitung die Lachmesse, das europäische Humor- und Satirefestival. Über 100 Veranstaltungen in 12 Spielstätten, mit 60 Gastensembles und -künstlern, sorgen für Spaß und Unterhaltung.

17.10.

Nach sieben Jahren Bauzeit öffnet das Traditionslokal Forsthaus Raschwitz wieder. Rund sechs Millionen Mark investierten die Bauherren Peter Möckl und Herbert Reich aus München in das 1898 entstandene Ausflugslokal in Markkleeberg.

18.10.

Mit einem umfangreichen Programm wird der 184. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig begangen. Der "Zweckverband Südliches Schlachtfeld Völkerschlacht 1813" erinnert mit historischen Vorführungen und Veranstaltungen an die Kämpfe von 1813. Das Spektakel zieht mehr als 5.000 Besucher an.

20.10.

Die 80jährige Historikerin Renate Drucker wird mit dem erstmals verliehenen Verdienstorden des Freistaates Sachsen geehrt. Ministerpräsident Kurt Biedenkopf überreicht die Auszeichnung bei einem Festakt in der Sempergalerie Dresden. Die Professorin wird vor allem für die Erforschung der Geschichte der Juden in Leipzig geehrt.

21.10.

Auf Einladung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Stadt Leipzig weilt der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels, Yasar Kemal, in der Messestadt.

22.10.-26.10.

Zum ersten Mal findet die Baufachmesse auf dem neuen Messegelände statt. Auf der Gesamthallenfläche von 102.500 Quadratmetern sind 1.733 Anbieter aus über 34 Ländern vertreten. Etwa 110.000 Besucher aus 59 Ländern werden gezählt, 4,3 Prozent mehr als vor zwei Jahren.

23.10.

Auf dem Gelände des einstigen Schlachthofes in der Kantstraße wird der Grundstein für die Zentrale des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) gelegt. Bis zur Jahrtausendwende entsteht hier für 450 Millionen Mark eines der modernsten Fernsehzentren Europas.

26.10.-30.10.

Unter dem Motto "Lies mal, wie die anderen leben" eröffnet Sachsens Wissenschafts- und Kunstminister Hans Joachim Meyer in der Leipziger Stadtbibliothek die 1. Lesetage für Kinder und Jugendliche. Ziel der Veranstaltungen ist, bei Kindern und Jugendlichen das Verständnis für fremde Kulturen und Völker zu fördern.

27.10.

In der Reudnitzer Heinrichstraße/Ecke Täubchenweg wird nach viereinhalbjähriger Bauzeit die 125. Grund- und Mittelschule von Bürgermeister Wolfgang Tiefensee offiziell übergeben. Rund 13 Millionen DM investierte die Stadt in das 1891 errichtete Gebäude, das bei laufendem Unterrichtsbetrieb saniert wurde und jetzt zu den modernsten Schulen Leipzigs zählt.

28.10.-02.11.

Das 40. Internationale Festival für Dokumentar- und Animationsfilm bietet neben dem Informationsprogramm mit Filmen unter anderem aus Nepal, Brasilien, Indien und Südafrika, ein "schlankes Wettbewerbsprogramm" mit 13 Lang- und sieben Kurzdokumentarfilmen. 18.000 Besucher, 2.000 mehr als 1996, besuchen das Jubiläumsfestival.

29.10.

45. Tagung des Stadtrates

Für den Umbau des Sportstadions werden die ersten finanziellen Mittel in Höhe von 685.000 Mark bewilligt.

Das Bach-Archiv Leipzig wird zum 1. Januar 1998 in eine Stiftung umgewandelt.

Marinus van der Lubbe, der 1933 beim Reichstagsbrand-Prozeß in Leipzig zum Tode verurteilt worden war, soll anlässlich seines 90. Geburtstages am 13. Januar 1999 eine würdige Gedenkstätte auf dem Leipziger Südfriedhof bekommen.

Nach den Festlegungen der Schulentwicklungsplanung für die Stadt werden sechs Standorte von Grundschulen zum Schuljahresende 1998/1999 aufgehoben. Damit verbunden sind einige Veränderungen für die Horteinrichtungen.

Die Stadträte stimmen mit knapper Mehrheit (35 Ja-Stimmen; 33 Nein-Stimmen) dem Vorhaben der Verwaltung zu, einen Anteil von maximal 40 Prozent an den Stadtwerken Leipzig GmbH zu veräußern.

31.10.-04.11.

Anlässlich des 150. Todestages Felix Mendelssohn Bartholdys finden im Gewandhaus Festtage statt, deren besonderer Höhepunkt die Wiedereröffnung des Wohn- und Sterbehauses Mendelssohn Bartholdys ist.

04.11.

Bei einer Festveranstaltung wird in der Thomaskirche das im neugotischen Stil gestaltete Mendelssohn-Fenster feierlich übergeben, für dessen Herstellung zwei ehemalige Thomaner der Kirche 150.000 Mark stifteten.

06.11.-10.11.

Zum Gedenken an die Pogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 findet in der Synagoge Keilstraße ein Gedenkgottesdienst statt, an den Gedenksteinen Gottschedstraße und Parthenstraße sowie auf dem Neuen Israelitischen Friedhof werden Kränze niedergelegt. Das montägliche Friedensgebet in der Nikolaikirche ist diesmal auch der Erinnerung an die Opfer der faschistischen Judenverfolgung vor 59 Jahren gewidmet.

07.11.

Mit einem Festakt im Mendelssohn-Saal des Gewandhauses begeht die Volkshochschule in der Löhrrstraße ihr 75jähriges Bestehen. In einer Ausstellung wird die Geschichte der Bildungseinrichtung vorgestellt. 10.100 Messestädter belegen derzeit 822 Kurse.

08.11.

Leipzig ist Gastgeber der Fernseh-Show des ZDF "Wetten, daß...!". 2.000 Zuschauer in der ausverkauften Messehalle 7 und 15 Millionen Fernsehzuschauer verfolgen die Show. Jon Bon Jovi signiert seine Gitarre und schenkt sie Bürgermeister Wolfgang Tiefensee, der sie für die Finanzierung der Jugendarbeit versteigern will.

11.11.

Zum Auftakt der Faschingssaison auf dem Markt, pünktlich 11 Uhr 11, verlangen die Narren von Oberbürgermeister Lehmann-Grube den Rathaus-Schlüssel. Für das leibliche Wohl sorgen erstmals die Herren vom Elferrat des Drallewatsch-Kneipenvereins.

12.11.

Nach zweijährigen Umbauarbeiten wird der modernisierte Leipziger Hauptbahnhof mit seinen Promenaden von Bundeskanzler Helmut Kohl vor rund 900 Gästen eingeweiht. Herzstück des neuen Bahnhofs ist das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum auf dem 300 Meter langen Querbahnsteig, das sich über drei Etagen erstreckt. Auf rund 30.000 Quadratmetern Fläche bieten 140 Geschäfte des Einzelhandels und der Gastronomie etwa 1.000 Menschen Arbeitsplätze.

13.11.-16.11.

Rund 2.200 Delegierte aus ganz Deutschland nehmen an der Hauptversammlung des Fachverbandes für Behindertenpädagogik, der sich als Verband politisch und weltanschaulich unabhängiger Interessenvertreter für behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche versteht, im Neuen Rathaus teil. Die Vereinigung wurde 1898 als Verband der Hilfsschulen Deutschlands gegründet und hat mehr als 12.000 Mitglieder.

14.11.

Im Dominikaner-Kloster Sankt Albert in Wahren findet die feierliche Weihe der rund 1,4 Tonnen schweren Glocke Magdalena, benannt nach der Patronin des Ordens, statt. Hergestellt wurde die Glocke von der traditionsreichen Passauer Glockengießerei Rudolf Perner in einer Lehmgussform.

17.11.

Leipzigs größter Adventskalender - 34 Meter breit, 20 Meter hoch, 0,80 Meter tief - ist mit einem Spezialgerüst an der Vorderfront des Bürogebäudes "Forum am Brühl" in der Richard-Wagner-Straße verankert. Der Tourist-Verein will damit weltweite Aufmerksamkeit erregen und ins Guinness-Buch der Rekorde eingetragen werden.

19.11.-23.11.

Rund 1.100 Firmen aus 55 Ländern präsentieren sich im "größten ostdeutschen Reisebüro" auf der "TOURISTIK & CARAVANING". Sachsens Wirtschaftsminister Schommer eröffnet die Messe. Die Schau wird zwar gut besucht, erreicht aber mit 80.200 Besuchern nicht die Rekordzahl von 85.000 Besuchern im Jahr 1996.

20.11.

46. Tagung des Stadtrates

Die Stadträte stimmen der Umbenennung des Georgi-Dimitroff-Platzes in Simsonplatz zum 1.1.1998 zu.

Das "Haus Leipzig" wird zum 15. Dezember 1997 als Einrichtung der Stadt geschlossen und das Grundstücksverkehrsamt beauftragt, mit der Haus Leipzig Immobilien GmbH i. G. einen Erbbaurechtsvertrag abzuschließen, um die künftige Nutzung des Hauses als Sport- und Bürgerbegegnungsstätte sicherzustellen. Verabschiedet werden Verordnungen zur Festsetzung der Naturdenkmale. Mit den Verordnungen werden ausgewählte Bäume und Alleen als Naturdenkmale ausgewiesen und unter Schutz gestellt.

20.11.

Im Stadtrat wird eine vom Oberbürgermeister der italienischen Partnerstadt Bologna, Walter Vitali, geleitete Delegation begrüßt. Vitali trägt sich in das goldene Buch der Stadt ein und trifft Leipzigs Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube zu Gesprächen über Wirtschaftskontakte, Tourismus, Kultur und Stadtplanung.

20.11.-25.11.

Der 7. Leipziger literarische Herbst steht unter dem Leitthema "Jahrhundert-Passagen". Mit 120 Veranstaltungen stellen sich rund 200 Autoren dem Publikum vor.

22.11.-23.11.

36 Supercross-Piloten aus 16 Ländern beteiligen sich am 4. ADMV-Super-Cross auf der 400 Meter langen Bahn in der Halle 1 der Neuen Messe. Gesamtsieger ist Jimmy Button (USA), der den mit 10.000 DM dotierten Siegerpreis erhält.

25.11.

Im Gewerbegebiet Nordost wird die erste Erdgastankstelle eröffnet. Die von Esso und der Verbundnetz Gas AG (VNG) gebaute Station dient dazu, den Einsatz von schadstoffarmen Autos mit Erdgasantrieb zu erweitern. VNG selbst betreibt derzeit 14 solcher Fahrzeuge, in ganz Leipzig gibt es 20.

26.11.

Weltweit erstmals wird an der Universität Leipzig eine komplizierte Rückenmarksoperation direkt am Bildschirm durchgeführt. Die Behandlung eines instabilen Wirbelbruchs mit Einengung des Rückenmarkes erfolgt im offenen Magnetresonanztomographen in Zusammenarbeit der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie und der Klinik für diagnostische Radiologie. Der 25jährige Patient ist wohlauf.

28.11.-22.12.

Mit dem Gesang der Thomaner und Posaunenklängen wird auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt eingestimmt. Am 29.11. gegen 11.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann per Kutsche und eröffnet mit Bürgermeister Wolfgang Tiefensee offiziell den festlichen Markt. Den 24 Meter hohen Weihnachtsbaum - eine Fichte, die erstmals aus Sachsen kommt - schmücken 1.250 Lichter.

01.12.

Auf einem Festakt in der Leipziger Oper übergibt der scheidende Rektor der Universität Leipzig, Professor Cornelius Weiss, seinem Amtsnachfolger, Professor Volker Bigl, Ernennungsurkunde und Amtskette.

01.12.

Bei einem von der Bank für Gemeinwirtschaft ausgelobten Wettbewerb zum Städtebau erhält Leipzig in Frankfurt am Main einen Sonderpreis für sein System der behutsamen Stadterneuerung. Vom Amt für Stadtsanierung und Wohnungsbauförderung beauftragte freischaffende Architekten beraten Hauseigentümer kostenlos bei der Modernisierung ihrer Häuser. Von 1992 bis 1996 ließen sich hier Besitzer von mehr als 2.000 Liegenschaften mit etwa 22.000 Wohnungen beraten.

02.12.

Christa Gottschalk, die fast ausschließlich am Leipziger Schauspiel wirkte und hier fast in allen großen Klassiker-Inszenierungen auf der Bühne stand, feiert ihren 70. Geburtstag.

04.12.

Aus Anlass des 54. Jahrestages des schwersten Bombenangriffs auf Leipzig, bei dem über 2.000 Menschen ums Leben kamen, findet in der Peterskirche ein Gedenkkonzert statt. Die Peterskirche zeigt noch immer Spuren der verheerenden Brandnacht vom 4. Dezember 1943. Deshalb soll der Reinerlös des Konzertes in die Sanierung der Kirche fließen.

06.12.-06.01.

Bereits zum dritten Mal ist in der Großen Fleischergasse das "Restaurant des Herzens" geöffnet, in dem Bedürftige täglich ein kostenloses Essen erhalten. Das Projekt wird von einem gemeinnützigen Verein getragen, der zahlreiche Sponsoren dafür gewinnen konnte. Für die Küchenarbeit bewilligte das Arbeitsamt vier ABM-Stellen.

10.12.

47. Tagung des Stadtrates

Die Verwaltung wird beauftragt, zu untersuchen, inwieweit der von der Bundesregierung gefasste Beschluss, Staatsaufträge bevorzugt an Ausbildungsbetriebe zu vergeben, auf die Stadt Leipzig übertragen werden kann. Die Prüfung soll sich auch auf die kommunalen Eigenbetriebe und die Beteiligungsgesellschaften der Stadt erstrecken.

Einstimmig beschlossen wird eine überplanmäßige Ausgabe von 650.000 Mark für die vorzeitige Fertigstellung des Beruflichen Schulungszentrums 4 für Metalltechnik in der Geithainer Straße. Die Bauzeit wird damit um sechs Monate verkürzt und die Fertigstellung für Juni 1999 gesichert.

13.12.-14.12.

Für die Oberbürgermeisterwahl 1998 haben die Parteien ihre Kandidaten nominiert. Peter Kaminski (CDU), Bernhard Schebitz (FDP), Wolfgang Tiefensee (SPD), Lothar Tippach (PDS) und Werner Schulz (Bündnis 90/Die Grünen) gehen in den Wahlkampf.

15.12.

An der Braustraße neben dem Regierungspräsidium wird ein 140 Meter langes komplett saniertes Teilstück des Pleißemühlgrabens geflutet. Mitarbeiter des Umweltamtes starten zur ersten Bootstour.

16.12.

Der Beigeordnete für Allgemeine Verwaltung, Andreas Müller, übergibt im Stadthaus die sanierten Trausäle, in denen von nun an wieder geheiratet werden kann. Der kleine Brunnen, den die Stadt einst aus dem Besitz von Hugo Licht übernahm, blieb in ursprünglicher Form erhalten.

17.12.

48. Tagung des Stadtrates

In der Sondersitzung wird der Haushaltsplan 1998 mit einem Verwaltungshaushalt von 1.818 Millionen Mark und einem Vermögenshaushalt von 651 Millionen Mark beschlossen.

Weiterhin wird eine Reihe von Wirtschaftsplänen städtischer Eigenbetriebe verabschiedet, so des Betriebes für Beschäftigungsförderung, der Musikschule "Johann Sebastian Bach" und des Städtischen Klinikums St. Georg.

Die Entscheidung über die Einführung einer Zweitwohnungssteuer wird auf das nächste Jahr vertagt. Ebenfalls verschoben wird die Novellierung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung.

19.12.

Gefrierender Regen verwandelt Straßen und Fußwege in gefährliche Rutschbahnen. Neben zahlreichen Blechschäden bei Unfällen gibt es viele Knochenbrüche und Kopfverletzungen bei Fußgängern.

20.12.

Walter Eichenberg, Solotrompeter, Arrangeur, Komponist und Dirigent feiert seinen 75. Geburtstag. Von 1961 bis 1989 leitete Eichenberg das Rundfunkanzorchester Leipzig und war bis 1991 noch als zweiter Dirigent tätig.

24.12.-26.12.

In den Kirchen der Stadt finden am Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen zahlreiche Gottesdienste statt. Das Friedenslicht, das alljährlich aus Linz gebracht wird, leuchtet in diesem Jahr in der Bahnhofsmision. Für Menschen, die Weihnachten nicht im Familien- oder Freundeskreis verbringen können, halten städtische und kirchliche Kontaktstellen ihre Türen offen.

30.12.

Der Alt-Prior der seit 1229 in Leipzig ansässigen Dominikaner, Pater Gordian, feiert seinen 85. Geburtstag. Zum Empfang im Konvent Sankt Albert in Leipzig-Wahren sind mehr als 150 Gratulanten gekommen, auch ein Glückwunschsreiben von Bundeskanzler Helmut Kohl liegt auf dem Geburtstagstisch.

31.12.

Letztmalig ist das Museum der bildenden Künste an seinem alten Standort am Georgi-Dimitroff-Platz geöffnet. Allein an diesem Tag werden rund 3.300 Besucher der noch verbliebenen Ausstellung "Lust und Last - Leipziger Kunst seit 1945" gezählt.

31.12.

Mit abendlichen Andachten, Theatervorstellungen, Konzerten und Silvesterpartys begehen die Leipziger den Jahreswechsel. Der Universal Circus Renz bietet eine große Silvester-Gala. Im Gewandhaus findet das traditionelle Neujahrskonzert statt. Am Dirigentenpult steht erstmals der designierte neue Gewandhauskapellmeister Herbert Blomstedt.